SEEBLICK

Erlebnisführer auf Seite 13!

| KW 43, 25.10.2013 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

PFADE – die Primarschule macht sich auf einen neuen Weg

Am Dienstagmorgen, 22. Oktober, stiegen an die 800 farbige Ballone, von Kinder- und Lehrerhand losgelassen, in den Himmel über Romanshorn. Nein, es war nicht die Vorfreude auf den Jahrmarkt vom Mittwoch – die Ballone gelten als Signal für das neue Schulentwicklungsprojekt PFADE der Primarschule Romanshorn.

Hinter dem Kürzel PFADE verbirgt sich der Name für ein von der Universität Zürich begleitetes Programm. Dieses setzt Schwerpunkte in den Bereichen Gewaltprävention, Tragfähigkeit der Schule und lösungsorientierter Umgang mit Konflikten. PFADE bedeutet «Programm zur Förderung alternativer Denkstrategien» und ist ein Lehrmittel, womit die sozialen und personalen Fähigkeiten von Kindern systematisch entwickelt und gefördert werden. Bei der Suche nach geeigneten Unterrichtsmaterialien entschied sich die Primarschule für dieses Programm, weil es erwiesenermassen nachhaltig wirkt und weil es vom Kindergarten bis zur 6. Klasse geeignetes Material anbietet. Das Programm setzt unter anderem bei der Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls, bei der Selbstkontrolle, bei Problemlösefähigkeiten und den wichtigen Regeln des Zusammenlebens an. Auch die Lern- und Organisationsstrategien sind wichtige Bestandteile des PFADE-Unterrichts.

Langfristig tragen diese Kompetenzen dazu bei, dass sich seltener nach aussen und innen gerichtetes Problemverhalten zeigt und dass die Kinder und die Erwachsenen lernen, unabhängig zu denken, Situationen zu verbessern und verantwortungsvoll zu handeln. Zudem soll die Lernbereitschaft gefördert werden: Kinder können besser lernen, wenn sie die Beziehungen in ihrem Umfeld kompetent gestalten können.

Zwischen den Sommerferien und den Herbstferien wurden alle Lehrpersonen und die Schulleitungen geschult und das umfangreiche Material bereitgestellt. Mit dem Ballonflug setzt die Primarschule das Zeichen eines gemeinsamen Startes und freut sich auf die kommenden Jahre mit PFADE.

Primarschule Romanshorn, Schulleitung

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch

ca. Fr. 28.–/36.50 per Gramm Feingold

PRIVATE SPITEX

Für Pflege, Betreuung und Haushalt

– Tag und Nacht – auch Sa/So
– von allen Krankenkassen anerkannt
– offizielle Pflegetarife
– zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch

meier egnach
mehr brauchen autos nicht

Wötsch meh haftig?

Der Pneu-Discounter für alle Automarken

Pneusamstag
26. Oktober 2013

DUNLOP GOODYEAR

071 474 79 80 · reifen@gme.ch

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Restaurant Schäfli
Romanshorn

Unser Tipp:
Flambierte Spiesse
am Tisch selber zubereiten.

Dazu servieren wir Ihnen
Reis, Pommes Frites und
4 verschiedene Saucen

Hafenstrasse 32
8590 Romanshorn
Tel. +41 71 463 10 31

GRÖSSE SPIELT (K)EINE ROLLE
«Offene Tür» mit attraktivem Ausstellungsapparate-Verkauf

1. November, 15 bis 21 Uhr
2. November, 10 bis 16 Uhr

Rund um die Schweiz-Premiere der höhenverstellbaren Kochinsel gibt es viele Attraktionen. Das genaue Programm finden Sie auf www.kreis-kuechen.ch/hoehenverstellbar.

KREIS KÜCHEN und Bäder

Emil Kreis AG
Küchen- und Innenausbau
Unterdorf 2
8588 Zihlschlacht

Telefon 071 424 20 50
Telefax 071 424 20 51
info@kreis-kuechen.ch
www.kreis-kuechen.ch

Strandbad Restaurant
essen & entspannen

«Sau-guet!»
Metzgete vom 17. bis 31. Oktober

Strandbadstrasse 202 . 8592 Uttwil
Reservationen erwünscht: 071 463 47 74
Geöffnet: Donnerstag bis Sonntag
Sa/So durchgehend warme Küche

VERWALTEN SIE
IHRE LIEGENSCHAFT(EN) SELBST ODER
WOLLEN SIE DAS LEBEN GENIESSEN?
079 385 35 90

«Tragen wir Sorge zum Schweizer Erfolgsmodell. Daher sage ich NEIN zu 1:12.»
Thomas Maron,
Unternehmer,
Präsident Arbeitgebervereinigung
Romanshorn und Umgebung

NEIN ZU 1:12
www.1-12-nein.ch
www.thurgauerkomitee.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn
Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Dieses Angebot hat einen grossen Haken.

Den Haken an diesem Angebot sehen Sie rechts. Mit ihm bestätigt VW Nutzfahrzeuge das äusserst attraktive Easy Care Angebot: ein Full-Leasing mit einem Zinssatz ab 3.5% und einem Wartungs- und Reparaturvertrag. Konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft, und wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug.
Möchten Sie mehr wissen? Bei uns erfahren Sie, was Ihr VW Nutzfahrzeug im Full-Leasing kostet und wie Sie Ihr individuelles Easy Care Angebot zusammenstellen können.

Angebot für Gewerbetreibende, Preise in CHF und exkl. MwSt. Leasingbeispiel Full-Leasing über AMAG Leasing AG: VW Caddy Entry Kastenwagen 1.2 TSI 85 PS, Zinssatz 3.50%, Laufzeit 60 Monate (15'000 km/Jahr), Barkaufpreis CHF 14'900.–, Sonderzahlung CHF 2'789.–, Leasingrate CHF 199.00/Mt, exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung, inkl. Wartung- und Unterhaltspaket. Unter www.vw-nutzfahrzeuge.ch/easycare finden Sie alle Details.

Nutzfahrzeuge

Elite Garage Arbon AG
Romanshornerstrasse 58
9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10
www.elite-garage.ch

BAUGESUCH

HAFENSTADT ROMANSHORN

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Hell Rolf, Rainstrasse 19, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erstellung Abstellplatz, Stationierung Wohnwagen mit Dach (nachträgliches Baubewilligungsverfahren)

Bauparzelle: Rainstrasse 19, Parzelle Nr. 2637

Planauflage: vom 25. Oktober bis 13. November 2013
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Total-Ausverkauf
Geschäftsauflösung

Djalali

Teppich-Atelier, St. Jakob-Strasse 97
(vis-à-vis Olmahalle 2)
9000 St. Gallen, Tel. 071 222 32 42

Gemeinden & Parteien

Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 22. Oktober 2013:

- lehnte der Stadtrat ein Baugesuch ab und hiess die dagegen erhobenen Einsprachen gut;
- verzichtete er auf die Ausübung eines Vorkaufsrechts an einer Liegenschaft;
- stimmte er einer Verlängerung des Mietverhältnisses mit der SBB Immobilien für das ehemalige Güterschuppenareal am Hafen Romanshorn bis 31. Oktober 2022 zu;
- legte der Stadtrat eine Eigentümerstrategie für die Gasversorgung Romanshorn AG (GVR) fest. Über die GVR ist die Stadt Romanshorn Eigentümerin einer wertvollen Netzinfrastruktur, die als Wert erhalten bleibt und auch in Zukunft nutzbringend bewirtschaftet werden soll (ein ausführlicher Bericht folgt);
- nahm der Stadtrat vom Eingang der Petition «sicheres und attraktives Velofahren für alle» Kenntnis und legte das weitere Vorgehen fest.

Stadtkanzlei Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Fusionsabstimmung

Podiumsdiskussion zur Fusionsabstimmung: Mittwoch, 30. Oktober 2013, 20.00, Aula Reckholdern.

Am 24. November haben die Romanshornerinnen und Romanshorner, aber auch die Salmsacherinnen und Salmsacher über eine mögliche Fusion der beiden Gemeinden Romanshorn und Salmsach abzustimmen. Welche Vorteile und Nachteile bringt diese Fusion? Unter der Leitung von Christoph Tobler werden Befürworter und Gegner eine anregende Diskussion führen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und heissen alle Interessierten am Mittwoch, 30. Oktober, um 20.00 Uhr in der Aula Reckholdern herzlich willkommen.

Überparteiliches Komitee

Gemeinden & Parteien

Lockerung der Leinenpflicht für die Wintermonate

Die während der Sommersaison geltende Hunde-Leinenpflicht auf der Surf- und Schlosswiese wird über die Wintermonate November bis März aufgehoben.

Der Bodensee und das Romanshorner Ufer laden im Sommer zum Verweilen ein und locken Touristen und Einheimische gleichermassen an. Damit sich Jung und Alt auch auf der Surf- und Schlosswiese wohlfühlen, gilt für die Sommermonate jeweils die Hundeleinenpflicht.

Rücksichtnahme trotz gelockerter Bestimmungen

Wie im Vorjahr hebt der Gemeinderat Romanshorn die Leinenpflicht auf der Schloss- und Surfwiese von Anfang November bis Ende März auf. Am Uferweg und an den Hafenanlagen gilt die Leinenpflicht auch über die Wintermonate. Hundebesitzer wie auch alle anderen Benützer der öffentlichen Park- und Uferanlagen sind gebeten, Rücksicht auf Spazierende zu nehmen und sich punkto Sauberkeit an die Bestimmungen zu halten.

Markus Fischer, Stadtrat, Ressortchef Ordnung und Sicherheit

Viele Wege führen zum See

Das Ufer ist in Romanshorn mehrheitlich öffentlich zugänglich.
Weiter gehts auf Seite 5.

Gemeinsamer Finanzplan

Der Finanzplan für die Jahre 2015–2018 liegt vor.

Weiter gehts auf Seite 6.

Offene Türen

Das Chinderhuus Sunnehof lädt zum Besuch ein.

Weiter auf Seite 22.

Gemeinden & Parteien
Seiten .....1 bis 9
Wellenbrecher
Seite 5
Leserbriefe
Seite 10
Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ..... 10 bis 12, 19 bis 22
Wirtschaft
Seite 22

Erlebnisführer auf Seite 13!

Impressum

Herausgeber
Stadt Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr
Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

In 20 Jahren vom Fitness- zum Gesundheitszentrum Romanshorn

Jörg Fischer und sein Team laden zum Infosonntag am 3. November, 8 Uhr bis 17 Uhr, ein.
Herzlich willkommen im Gesundheitszentrum zum Apéro. Unser Team ist für Informationen und Fragen für euch da. Wollen Sie wissen wie es um Ihren Stoffwechsel steht? Anhand einer Messung können wir es Ihnen sagen.

Neuigkeiten: Unsere neuen Slim-Belly-Gurte sind da. Wir suchen 50 Testpersonen, die gegen das schädliche Bauchfett antreten wollen. In einem Monat 4 bis 8 cm Bauchumfang reduzieren und das vor Weihnachten! Um 13 Uhr erklärt Jörg Fischer die drei Säulen dieses Erfolgsprogrammes. Ernährung, Training und Slim Belly. Heute 50 % sparen!

Am Montag, 4. November startet Dana Schülke in ihre Selbständigkeit bei uns. Sie ist ausgebildete med. Masseurin und erweitert das Angebot im Gesundheitszentrum.

Ihr Angebot:
- Klassische Ganzkörpermassage
- Sportmassage
- Lomi Lomi Nui
- Lymphdrainage
- Fussreflexzonenmassage
- Hot-Stone-Ganzkörpermassage
- Entspannungsmassage

Neu ab Donnerstag, 7. November starten wir mit einem Hatha-Yoga-Kurs. Mit Nadja Eugster haben wir eine dipl. Yogalehrerin gefunden. Jeweils am Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Kosten für 6 x 90 Minuten Fr. 120.–. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte anmelden unter 071 461 14 04.

An diesem Sonntag 10 % auf das Jahresabo.

Wir freuen uns auf euch, Jörg Fischer und Team.

Gesundheitszentrum romanshorn bodyart ag

Gesundheitszentrum Romanshorn | Amriswilerstrasse 47 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 14 04 | www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch

OBERWAID
KURHAUS & MEDICAL CENTER

Tau Spa
After Work 1001 Nacht

- donnerstags von 17 - 21 Uhr
- ab 18.00 Uhr Einweisung in das Hamam Ritual
- Ausklang des Abends mit arabischen Spezialitäten

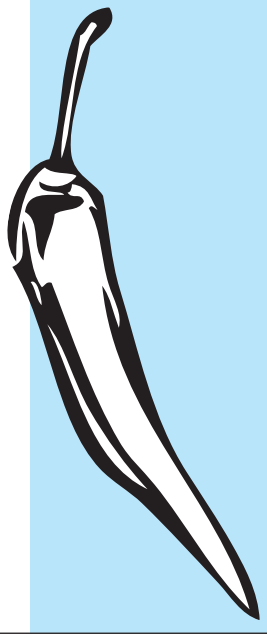
CHF 78 pro Person

Reservationen bitte bis Mittwoch an: tauspa@oberwaid.ch oder T: 071 282 05 40. Die Platzzahl ist beschränkt.
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

OBERWAID.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.



Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Gemeinden & Parteien

**Die Stadtentwicklerin meldet sich allmonatlich zu Wort.
Dieses Mal wird die empfundene Nähe zum See in einen Zusammenhang gestellt mit der Zugänglichkeit des Seeufers und den Querungsmöglichkeiten der Geleise.**

Es führen viele Wege zum See

Die Stadt Romanshorn hat rund 4,6 Kilometer Seeanstoss, während die Gemeinde Salmsach auf einer Länge von 500 Metern an den Bodensee grenzt. Bei der Frage, ob eine Gemeinde mit Seeanstoss das Label «am Wasser», «am See» oder «Hafenstadt» führen soll, wird häufig die Zugänglichkeit zum Ufer diskutiert. Dazu gibt es verschiedene Gesichtspunkte:

– Zum einen geht es um die Nutzungsmöglichkeiten für die Bevölkerung, was davon abhängt, ob die Ufer im privaten oder öffentlichen Besitz und ob sie allenfalls als Naturschutzgebiete festgelegt sind.
– Zum anderen ist von Belang, ob das Siedlungsgebiet ungehindert mit dem See verbunden ist, oder ob Eisenbahngeleise sowie stark befahrene Strassen den Zugang einschränken.

Ufer ist mehrheitlich öffentlich zugänglich

In der Stadt Romanshorn sind 55 Prozent des Ufers öffentlich zugänglich; weitere 13 Prozent sind als Naturschutzzonen bezeichnet. In Salmsach ist das ganze Ufer im öffentlichen Interesse genutzt, wobei 27 Prozent als Badebucht dient, während die übrigen 73 Prozent unter Naturschutz stehen.

Romanshorn hat mit dem grössten Hafen am Bodensee und seinem Seepark eine weit über die Region ausstrahlende Bedeutung. Mit den grossflächigen Umstrukturierungsgebieten in Seenähe bestehen gute Perspektiven für eine weitere Stärkung und Aufwertung der Zentrumsgemeinde.

Auch Salmsach profitiert von einer zusätzlichen Querungsmöglichkeit der Bahngeleise

Die Eisenbahnlinie am Ufer des Bodensees besteht seit Beginn der 1870er-Jahre. Damit wurde der Seezugang erschwert. Zur Querung der Geleise Richtung See wurden drei Bahnübergänge (Bankstrasse, Hafenstrasse und Tobelmühle), eine Passerelle (Badstrasse), drei Unterführungen (Personenunterführung Bahnhof, Hinterwiesenstrasse und Holzensteinerstrasse) sowie die beiden Überführungen «Schlossbergstrasse» und «Friedrichshafnerstrasse» erstellt. Die Überführung Friedrichshafnerstrasse wurde im Jahr 1985 als Zufahrt zur Fähre sowie als neue Erschliessung des Eisenbahnknotens konzipiert und ist heute der einzige Zugang der Salmsacher Bevölkerung zu ihrem Badeplatz und ihrem Bootshafen. Vor 1985 war das SBB-Areal südöstlich des Bahnhofs für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Obschon in Romanshorn eine Vielzahl an Geleise-Querungsmöglichkeiten zum See vorhanden sind, bestehen verschiedene Initiativen sowohl aus Romanshorn wie aus Salmsach, die eine zusätzliche Unterführung für Fussgänger/innen und Velos am südlichen Ende der Bahnperrons vorsehen. Das Anliegen von Salmsach wird damit begründet, als durch einen südlichen Perronzugang die Distanz der Salmsacher Bevölkerung zum Bahnhof um gut 150 Meter verkürzt würde und die Bodensee-Veloroute von Egnach herkommend über Salmsach bis vor den Romanshorner Hafen östlich der Geleise geführt werden könnte. Gleichzeitig würde eine Unterführung für den Langsamverkehr das Entwicklungsgebiet am Hafen und den Stadtkern mit seinem Einkaufs- und Gastronomieangebot besser miteinander verbinden.

Um dieses bereits im Richtplan Hafenareal vom 1. April 2003 erwähnte Vorhaben zur Querung der Geleise im Bereich des «Volksgartens» zu realisieren und die sich ergebenden enormen Chancen zu nutzen, sind verschiedene Akteure von Bund, Kanton, Region, Gemeinden und privaten Anstössern gefordert.

Nina Stieger,
Stadtentwicklerin in Romanshorn

Wellenbrecher

Angst essen Seele auf

Es ist lange her, dass Rainer Werner Fassbinder diesen Film gedreht hat. Dessen Titel hat an Aktualität aber an nichts eingebüsst. Auch in unserem sicheren und wohlhabenden Land werden Ängste gehegt und gepflegt. Sie gedeihen recht gut und sind entsprechend begehrt. Einige dieser helvetischen Ängste sind nicht mehr ganz neu, liegen aber nach wie vor im Trend, wie mir die Verkäuferin versicherte. Besonders vor Volksabstimmungen könne sie die Kundenwünsche oft kaum befriedigen, da würden sogar abgelaufene Produkte weggehen, wenn nur der Inhalt deutlich gekennzeichnet sei.

Obwohl ich einige dieser Ängste gleich erkannte, schien mir das Sortiment alles in allem doch etwas unübersichtlich. Daher erkundigte ich mich nach einem jederzeit einsetzbaren Spezialprodukt. Erfreut über meinen erlesenen Geschmack präsentierte mir die Verkäuferin stolz das entsprechende Produkt. Das gibt es als Spray? Aber sicher, damit es sich leicht dosieren und verteilen lässt und sofort wirkt. Aha, eine tüchtige Geschäftsfrau, die ihr Metier versteht. Die Zusammensetzung kann sich aber schnell ändern und muss den wechselnden Kundenwünschen angepasst werden. Das leuchtet ein; wer will schon mit den immer gleichen Ängsten herumlaufen? Aber Sie wollen sicher noch etwas H&H (Hass & Häme) dazu, nicht wahr, sagte sie noch. Die würde gerade jetzt besonders gut laufen. Dass es die nur in flüssiger Form gibt, ist ja klar. Und ganz vertraulich flüsterte sie mir noch ins Ohr, dass dieses H&H ätzende Eigenschaften habe und meist für zwei unserer drei Bundesrätinnen Anwendung finde. Das finde sie zwar etwas degoutant, aber was wolle man machen, wenn die Kundschaft das einfach verlange. Ob sie denn nicht oft selbst Angst habe unter so vielen Angstmachern? Aber nein, dafür habe ich doch unsere Wunderarznei. Und was ist denn da drin? Ach, nichts besonderes: Lebensfreude, Vertrauen, Optimismus, Solidarität und solche Sachen halt. Der Hauptbestandteil aber sei Respekt. Und Respekt baue Seele auf? Gleich ausprobieren.

Edi Rey

Gemeinsamer Finanzplan 2015 bis 2018

Der gemeinsame Finanzplan der Politischen Gemeinde Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn und der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach für die Jahre 2015–2018 liegt vor.

Ziel der gemeinsamen Finanzplanung ist eine abgestimmte Steuerfuss- und Investitionsplanung. Der gemeinsame Finanzplan geht von den folgenden Annahmen aus:

Einwohnerzahl • Am 31.12.2012 zählte Romanshorn 10'254 Einwohner (ohne Wochenaufenthalter etc). Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit rechnet die Stadt in den folgenden Jahren mit einer stetigen Zunahme von einem Prozent.

Steuerprognose • Das reale Wirtschaftswachstum der nächsten Jahre beträgt nach Schätzungen 0,5 Prozent. Zusammen mit Teuerung und Bevölkerungswachstum ergibt sich eine nominelle Steigerung der Steuereinnahmen von jährlich 2 Prozent. Basis ist die Steuer-Ertragsschätzung 2014.

Kostenprognose • Die Körperschaften rechnen mit einem durchschnittlichen Anstieg der Personal- und Sachkosten von 0,5 Prozent in diesem Zeitraum.

Zinsen
Es ist davon auszugehen, dass die Zinssätze für langfristige Finanzschulden im Schnitt weniger als 3,0 Prozent betragen werden.

Die **Ergebnisse** zeigen anfänglich noch Defizite der Politischen Gemeinde. Die Erfolgsrechnung kann danach ausgeglichen werden. Die beiden Schulgemeinden erwarten ausgeglichene Rechnungen. Die erwartete **Selbstfinanzierung** der Politischen Gemeinde für die kommenden Jahre ist schwach, jene der Sekundarschule ist ausgeglichen, und die Primarschulgemeinde kann hohe Cashflows generieren. Aufgrund der Steuerfussreduktionen werden die jährlichen Geldflüsse kleiner.

In den Jahren 2015 bis 2018 stehen jeweils rund 3,2 Mio. Franken für Investitionen zur Verfügung. Die durchschnittlichen Investitionen im gleichen Zeitraum betragen jedoch rund 7,7 Mio. Franken pro Jahr. So entsteht eine massive Finanzierungslücke, und diese führt zu einer wachsenden Neuverschuldung.

Das **Investitionsprogramm** enthält als Schwerpunkte der Politischen Gemeinde die Ufergestaltung im Hafenbereich, die neue Raumordnung, eine Alternative zum Gemeindesaal und die gleichbleibenden Kredite pro Jahr für Strassen von 1 Mio. Franken und Abwasseranlagen von 0,5 Mio. Franken. Die Primarschulgemeinde plant ab 2013 Erneuerungen im Pestalozzischulhaus und Umgebungsarbeiten beim Rebsamen-/Oberschulhaus. Im Jahr 2015 soll der Kindergarten Sonnenwinkel in Holzenstein erneuert werden, und danach ist die Planung eines neuen Schulhauses im Westen vorgesehen. Die Sekundarschulgemeinde bereitet die etappenweise Sanierung der Schulanlage Weitenzelg ab 2016 vor.

Der Finanzierungssaldo als Differenz zwischen Selbstfinanzierung und Investitionen ist negativ. Die jährlichen Fehlbeträge summieren sich auf 16,8 Mio. Franken. Um diesen Betrag wachsen die **Nettoschulden** bis zum Jahr 2018, die Nettoschuld aller Körperschaften erreicht rund 23,7 Mio. Franken oder 2100 Franken pro Einwohner. Sofern die Selbstfinanzierung in dieser Zeit nicht erhöht werden kann, ist eine Steuerfuss-Wiedererhöhung bei der Sekundarschule wie bei der Politischen Gemeinde neu zu beurteilen. Der gemeinsame Finanzplan fasst die Einzelbudgets und -planungen zusammen und wird jährlich nachgeführt.

Stadtkanzlei Romanshorn

FINANZPLAN konsolidiert: Politische Gemeinde und Schulgemeinden (in Tausend Fr.)

			2010 Ist	2011 Ist	2012 Ist	2013 Budget	2014 Budget	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan
1	**Ergebnis**	Politische Gemeinde	57	-76	452	-1'220	-785	-322	15	85	115
		Primarschulgemeinde	-406	-408	457	-54	-20	91	210	236	96
		Sekundarschulgemeinde	247	-197	493	8	-30	35	98	-173	144
			-102	**-681**	**1'402**	**-1'266**	**-835**	**-196**	**323**	**148**	**355**
2	**Selbstfinanzierung**	Politische Gemeinde	2'794	2'492	4'233	595	1'170	1'378	1'715	1'985	2'215
		Primarschulgemeinde	451	375	1'172	938	693	839	978	1'014	859
		Sekundarschulgemeinde	792	260	962	401	324	385	461	325	727
			4'037	**3'127**	**6'367**	**1'934**	**2'187**	**2'602**	**3'154**	**3'324**	**3'801**
3	**Nettoinvestitionen**	Politische Gemeinde	2'280	1'590	3'930	6'525	4'007	4'802	3'780	4'637	4'593
		Primarschulgemeinde	565	10	0	870	900	500	350	1'000	3'000
		Sekundarschulgemeinde	0	0	0	50	50	50	2'500	4'500	1'000
			2'845	**1'600**	**3'930**	**7'445**	**4'957**	**5'352**	**6'630**	**10'137**	**8'593**
4	**Finanzierungssaldo (Überschuss/-Fehlbetrag)**		**1'192**	**1'527**	**2'437**	**-5'511**	**-2'770**	**-2'750**	**-3'476**	**-6'813**	**-4'792**
		Veränderung Finanzvermögen	175	1'706	-1	500	250	250	250	250	250
		Abnahme/Zunahme Verschuldung	1'367	3'233	2'436	-5'011	-2'520	-2'500	-3'226	-6'563	-4'542
5	**Nettoschuld** am 31.12.	Politische Gemeinde			8'539						
		Primarschulgemeinde			-6'226						
		Sekundarschulgemeinde			-1'660						
					653	**-4'358**	**-6'878**	**-9'378**	**-12'604**	**-19'167**	**-23'709**
6	**Steuerfuss**	Politische Gemeinde	76%	74%	74%	74%	72%	72%	72%	72%	72%
		Primarschulgemeinde	56%	56%	55%	55%	55%	55%	55%	55%	55%
		Sekundarschulgemeinde	40%	39%	37%	37%	36%	36%	36%	36%	38%
			172%	**169%**	**166%**	**166%**	**163%**	**163%**	**163%**	**163%**	**165%**

Gemeinden & Parteien

Nächster Behördenstamm im Landhaus

Die nächste offene Diskussionsrunde mit Vertretern des Stadtrates Romanshorn findet am **Freitag, 1. November 2013,** 17.30 bis 18.30 Uhr im Restaurant Landhaus statt. Stadtammann David H. Bon und Stadtrat Patrik Fink freuen sich auf angeregte Gespräche und auf viele interessierte Romanshornerinnen und Romanshorner.

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Samstag, 26. Oktober 2013, feiert **Blanche Marti Guillaume-Gentil** im Regionalen Pflegeheim Romanshorn ihren **90. Geburtstag.**

Am Dienstag, 29. Oktober 2013, darf **Anna Zürcher-Hediger** im Haus Holzenstein die Glückwünsche zum **95. Geburtstag** entgegennehmen.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Fusionsabstimmung – wie es begann

Vor gut drei Jahren hat sich der Gemeinderat Salmsach mit der Bitte um Prüfung einer möglichen Fusion an den Gemeinderat Romanshorn gewandt. Nach der umfassenden Vorprüfung durch die 66-köpfige Arbeitsgruppe liegt es nun an den Stimmberechtigten der beiden Gemeinden, über einen Zusammenschluss zu entscheiden.

«Die Salmsacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich an der vergangenen Konsultativabstimmung mit 56,75 Prozent Ja- zu 43,25 Prozent Neinstimmen klar für die Prüfung einer Fusion ausgesprochen»; mit diesem Wortlaut wandte sich der Gemeinderat Salmsach im Dezember 2010, in einem offiziellen Schreiben, an den Gemeinderat Romanshorn. «Der Gemeinderat Salmsach versteht dies als Auftrag, mit unseren Nachbargemeinden Kontakt aufzunehmen und erste Verhandlungen zu führen», schrieb Gemeindeammann Kurt Helg im Auftrag seiner Behörde. «Ab Januar 2011 versuchen wir eine Spurgruppe zu bilden, welche die grossen Vorbereitungen angehen wird.» Aufgrund der Romanshorner Wahlen wurde das Geschäft erst im Herbst 2011 wieder aufgenommen.

Umfassende Prüfung statt Schnellverfahren

Bei einer ersten Lesung nahm der Gemeinderat Romanshorn damals diese Anfrage eher zurückhaltend auf, zumal andere grosse Projekte anstanden. Da Romanshorn zugunsten der Fusionsfrage anderes zurückstellen musste, wollte man nur in das Projekt einsteigen, wenn auch eine echte Bereitschaft von Salmsach für eine Fusion vorhanden sei. Wichtig für Romanshorn war, dass ein klares Ziel formuliert wurde, wie eine Abstimmung und ein verbindliches Vorgehen mit überblickbarem Zeitrahmen definiert sein sollte. Äusserte die Salmsacher Exekutive im ersten Brief noch den Wunsch, eine Spurgruppe zu bilden, wurde den beiden Behörden schon beim ersten gemeinsamen Gespräch klar, dass bei einem Geschäft dieser Tragweite nur eine umfassende Prüfung Sinn machen würde, diese professionell moderiert und breit abgestützt sein müsse und den Stimmberechtigten umfassende und fundierte Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung gestellt werden. Die aus beiden Orten paritätisch zusammengesetzte 66-köpfige Arbeitsgruppe nahm dann im Frühjahr 2012 ihre Arbeit auf und legte im März 2013 einen detaillierten Bericht vor. Dieser kann auf der Website der Gemeinden Romanshorn und Salmsach heruntergeladen oder auf den beiden Kanzleien als Ausdruck bezogen werden.

Buhreute zu Amriswil

«Durch die geografische, wirtschaftliche und kirchliche Orientierung erscheint es logisch, dass der Weiler Buhreute abgetrennt und Amriswil zugeteilt werden sollte», befand der Gemeinderat Salmsach im Dezember 2010. Auch die Arbeitsgruppe kam unter anderem zum Schluss, dass die Weiler «Ober- und Unter-Buhreute» auf Wunsch der dortigen Bevölkerung bei einer Vereinigung von Romanshorn und Salmsach in die Gemeinden Amriswil und Egnach integriert werden. Dieser Beschluss erfolgt jedoch erst in einem zweiten Schritt, wie dies auch für die Schulorganisation in beiden Gemeinden angedacht ist.

Das letzte Wort hat die Bevölkerung

Der Gemeinderat Salmsach war sich bereits in seinem allerersten Schreiben an den Gemeinderat Romanshorn bewusst, dass ein solches Projekt letztendlich in einer Abstimmung münden muss. Schon im Brief vom 6. Dezember 2010 legte er das Ziel klar fest: «Schlussendlich werden alle involvierten Gemeinden aufgrund ihrer Gemeindeordnung an ihren Versammlungen oder an der Urne über die Auflösung respektive Integration abstimmen müssen.» Am 22. und am 24. November 2013 ist es nun so weit, und die Stimmberechtigten entscheiden über die Fusion. Zustande kommt ein Zusammenschluss nur, wenn die Stimmberechtigten beider Gemeinden die Vorlage annehmen und auch der Grosse Rat grünes Licht gibt. Die beiden Räte empfehlen aufgrund der vorliegenden Fakten, dem Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Salmsach und Romanshorn zur Stadt Romanshorn zuzustimmen.

Stadtrat Romanshorn

Jörg Fischer kandidiert für die Sekundarschulbehörde

Solch eine Kandidatur ist sehr spannend und lehrreich. In anregenden Gesprächen auf der Strasse und im Gesundheitszentrum erfahre ich fast täglich Neues.

Eine Stellungnahme zu drei Punkten:

- Als Parteiloser bin ich frei in meinen Entscheidungen. Jede Partei hat ihre Stärken und Schwächen.
- Ich kandidiere weder für Salmsach noch für Romanshorn, sondern für die Behörde und die Allgemeinheit. In meinen Augen ist es nicht entscheidend, wo ein Kandidat wohnt, er soll sich für alle gleich einsetzen.
- Änderungen setzen voraus, das man die Strukturen kennt. Es wird ein paar Monate dauern, bis ein neues Mitglied so weit ist. Für eine sachliche Beurteilung werde ich mir Zeit nehmen.

Gedanken zur Fusion

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürgen! Versucht die Fusion von der Behördenwahl zu trennen. Ich persönlich bin überzeugt, dass eine Fusion auf lange Sicht das Richtige ist. Beide Gemeinden haben genug Zeit, ihre positiven sowie auch negativen Wünsche und Baustellen vorher zu erledigen. Ein paar Salmsacher sehen einen Röstigraben auf der Aach. Von Romanshornern nicht die Spur. Nicht immer ist Neues sofort besser, aber Stehenbleiben ist auch keine

Lösung. Herausforderungen freuen mich, daher stimme ich Ja.

Jörg Fischer

Pressemitteilung der FDP. Die Liberalen

Würdigung der Arbeit des Stadtrates aus liberaler Sicht.

Der Vorstand der FDP.Die Liberalen bedankt sich bei allen Mandatsträgern für die politische Arbeit, die in den letzten Jahren erbracht wurde. Die Neugestaltung am Hafen ist ein wahrer Leckerbissen für Romanshorn. Während der Sommermonate wurden die Installationen sehr rege benutzt und haben den Härtetest im Alltag bestanden. Erfreut stellen wir fest, dass innert kürzester Zeit beim Hafenareal das umgesetzt wurde, was vorher während Jahren als unmöglich erachtet wurde.
Die Verkehrsregelung bei der Hafenstrasse am Samstag/Sonntag hat sich im Grossen und Ganzen bewährt. Wünschenswert wäre, dass die Erfahrungen dieses Provisoriums in die endgültige Planung einfliessen.

Zusammenführung der regionalen Zivilschutzorganisation

Der Zivilschutz im Thurgau wird neu organisiert, das heisst, die heutigen Regionen werden in Bezirken zusammengefasst. Aus Romanshorn, Amriswil und Arbon sollte eine Region werden. Dies geschieht aber frühestens 2015. Um die personellen Ressourcen effizienter zu nutzen, hat die Region Romanshorn bereits ab Anfang 2013 mit Amriswil eine Zusammenarbeit eingeleitet. Die Administration wird nun vollumfänglich durch die Zivilschutzstelle Amriswil ausgeführt. Dies ist ein erster Schritt hin zu einem Zusammenschluss der beiden Regionen. Dank der unkomplizierten Verhandlung der beiden Ressortverantwortlichen André Schlatter (Amriswil) und Markus Fischer (Romanshorn) konnte diese Zusammenarbeit sehr kurzfristig umgesetzt werden.

Versorgung und Entsorgung

Zum Ressort des Stadtrates Patrik Fink gehören die Energiekommission, Abfall & Littering, Gasversorgung und Abwasserreinigung. So hat die Romanshorner Energiekommission unter seiner Leitung ein Energiekonzept entwickelt und den Energierichtplan überarbeitet. Damit wird ein wichtiger Grundstein für die 2000-Watt-Gesellschaft gelegt. Daneben gab es konkrete Massnahmen wie die Solarstromanlage auf dem Werkhofdach (in Zusammenarbeit mit dem Solarverein), die Solarwärmedusche im Seebad und die Abklärungen für die energetische Verwertung der lokalen Biomassen.
In Sachen Abfall und Littering zeigt sich im Zentrum und in den Aussenquartieren ein sehr unschönes Bild. Dagegen wurde in diesem Jahr mit einigen Sofortmassnahmen (u.a. intensiverer Einsatz der «Abfalldetektive» des Werkhofs) vorgegangen. Gleichzeitig wurden die Massnahmen für nächstes Jahr und die folgenden definiert: Info-Kampagne, Unterflurabfallsacksammelsystem etc.
Aufgrund der Gasmarktöffnung werden von der Gasversorgung Romanshorn AG grosse Anstrengungen bei der Betreuung der Grosskunden und deren Belieferung mit bedarfsgerechten Produkten gemacht. Natürlich ist auch die Gasversorgung der Energieeffizienz, den erneuerbaren Energien und den neusten Anwendungsmöglichkeiten von Erdgas verpflichtet.
Der Abwasserverband übernahm die zentrale Bewirtschaftung aller Abwasseraussenwerke (Pumpstationen, Hebewerke etc.) von den Gemeinden Egnach, Romanshorn und Salmsach und garantiert damit eine Abwasserpolitik «aus einer Hand». So wird ein aktiver, nachhaltiger und in sich stimmiger Gewässerschutz garantiert.

Gute Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des Stadtrates via Seeblick wurde intensiviert. Dadurch ist es für den Bürger möglich, sich über laufende Entwicklungen selber ein Bild zu machen. Anlässlich der Behördenstämme in den verschiedenen Quartieren kann ein direkter und unkomplizierter Kontakt mit dem Stadtrat gepflegt werden. Schön wäre es, wenn sich dort auch diejenigen zu Wort melden würden, die via Seeblick ihre Unzufriedenheit ausdrücken.

FDP.Die Liberalen, Ortspartei Romanshorn
Der Vorstand

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

6. September in St. Gallen
– Güntensperger Jasmin Yvonne, Tochter des Furrer Thomas Guido, von Turbenthal ZH und der Güntensperger Bettina Irene, von Eschenbach SG

8. September in St. Gallen
– Ballmer Valentino, Sohn des Ballmer Roger, von Lausen BL und der Ballmer Sabrina, von Mels SG

17. September in St. Gallen
– Schiess Larissa Aline, Tochter des Schiess Pascal, von Herisau AR und der Schiess Manuela, von Wil SG, Wuppenau TG und Herisau AR

Eheschliessungen

5. Oktober in Arbon
– Cekic Özlem, von Mönchaltorf ZH; Arikan Mehmet, von der Türkei

Todesfälle

19. September in Zihlschlacht
– Miftari Ismail, geb. 9. April 1987, von Mazedonien

23. September in Münsterlingen
– Keller Rudolf, geb. 24. Mai 1934, von Kemmental TG

27. September in St. Gallen
– Kriesi Kurt Alfred, geb. 29. Januar 1939, von Zürich ZH

30. September in Egnach
– Hanhart geb. Müller Olga Sophie, geb. 2. Oktober 1920, von Steckborn TG

2. Oktober in Zihlschlacht
– Lanzilotti Mina, geb. 29. Dezember 1974, von Romanshorn TG

3. Oktober in Romanshorn
– Heule Peter Gebhard, geb. 24. März 1959, von Widnau SG

4. Oktober in Salmsach
– Luminati geb. Schmid Sonya, geb. 7. Dezember 1937, von Poschiavo GR

7. Oktober in Goldach
– Rutishauser geb. Rickenbacher Josefina Helena, geb. 14. Juli 1922, von Ernetschwil SG

7. Oktober in Münsterlingen
– Schlappack Irmgard Elisabeth, geb. 14. März 1934, von Kirchberg BE

8. Oktober in St. Gallen
– Pavic Zivan, geb. 28. Februar 1952, von Romanshorn TG

13. Oktober in Egnach
– Bischofberger geb. Nadler Maria Ida, geb. 22. Oktober 1924, von Oberegg AI

Einwohneramt Romanshorn

Die Gelegenheit: Kunsthandwerk-Schnupperkurse

Im Rahmen der JohART-Jubiläums-Kunstausstellung vom 16.11. bis 24.11. in den Räumen des kath. Pfarreiheimes bieten wir die wirklich einmalige Gelegenheit, zwei Kunsthandwerke und ihre handwerklichen, künstlerischen und spirituellen Aspekte näher kennenzulernen.

Bitte beachten Sie vor allem wegen der Bereitstellung des Materials die Daten der Anmeldeschlüsse. Beide Kurse finden im Johannestreff an der Hafenstrasse, unterhalb des kath. Pfarreiheimes, statt. Und je nach Interesse ist ein späterer längerer Kurs möglich.

Klöppelschnupperkurs

Am Mittwoch, den 20.11., um 14.00 Uhr gibt der diplomierte Klöppelkursleiter Alois Studer auch anhand eigener Werke eine Einführung in die traditionsreiche, lebendige und faszinierende Welt des Klöppelns mit der Möglichkeit, es selber einmal auszuprobieren und etwas Kleines herzustellen. Alois Studer hat u.a. die Altarspitze für alle Romanshorner Kirchen geklöppelt, was es in dieser Art nirgendwo sonst gibt. Mit dem Klöppeln entstehen nicht nur wunderschöne Kunstwerke, es ist auch etwas sehr Meditatives und lässt gerade in unserer schnelllebigen Zeit etwas wohltuende Ruhe und Langsamkeit entstehen. Anmeldung bis 31.10.2013 im Kath. Pfarramt, Schlossbergstr. 24, 8590 Romanshorn, sekretariat@kathromanshorn.ch, Tel. 071 466 00 33. Der Schnupperkurs ist kostenlos.

Workshop: Biblische Figuren selber gestalten

Man findet sie in Kirchen oder auch zu Hause, die Figuren, die auf berührende Art Szenen der Bibel darstellen, einen Moment, eine Person hervorheben, zum Nachdenken und Besinnen anregen, auch durch die Beschäftigung mit einer Figur und was man ihr mitgeben möchte. Auch in unserer Kirche sind immer wieder die biblischen Figuren zu sehen, die eine Gruppe von Frauen, unter ihnen die Kursleiterin, selber hergestellt haben und betreuen.

Am Freitag, den 22.11., von 19.00 bis 22.00 Uhr, und am Samstag, den 23.11., von 8.30 bis 14.30 Uhr, kann man mit Kursleiterin Beatrice Hengartner einen Hirt mit Schaf gestalten und dabei schon einiges über das Kunsthandwerk lernen. Die Kosten inklusive Material betragen 120 Franken. Anmeldung bis 1.11.2013 an Beatrice Hengartner, Konsumhof 3, Romanshorn, Tel. 071 463 56 37, beatrice.hengartner@sunrise.ch. Ein Flyer liegt im Schriftenstand der Kirche.

Weitere Informationen wie Ausschreibungsplakate und Anmeldeflyer für biblische Figuren sind auch auf unserer Website www.kathromanshorn.ch aufgeschaltet.

Kath. Kirchgemeinde, Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin

Leserbriefe

Linke halten eine Giftspritze in der Hand

Niemand will krank werden. Auch die Schweizer Wirtschaft nicht. Deshalb stimmt die Arbeitgebervereinigung Romanshorn und Umgebung am 24. November mit einem NEIN zur 1:12-Initiative. In der Schweiz sind 83 Prozent der 15- bis 64-Jährigen erwerbstätig. In der EU 73 Prozent. Gerade mal 4,2 Prozent sind arbeitslos, während in der EU 10,5 Prozent der Menschen ohne Arbeit sind. Der Anteil Niedriglöhne beträgt hierzulande 9,2 Prozent, in der OECD 16,3 und in Deutschland 20,5 Prozent. Das zeigt, die Schweiz hat eine gesunde Arbeitsmarktperformance.

Diese zu schwächen oder gar krank zu machen, wäre absolut hirnrissig. Genau das riskiert die 1:12-Initiative. Sie will den Schweizer Arbeitsmarkt schwächen – auf Kosten aller Berufstätigen. Und das nur, um die Lohnexzesse einer kleinen Minderheit einzudämmen. Die Mitglieder der Arbeitgebervereinigung Romanshorn und Umgebung (AVR) haben keine Lust, krank zu werden, und stimmen am 24. November mit einem überzeugten NEIN ab. Diktiert der Staat ein fixes Verhältnis zwischen dem tiefsten und dem höchsten Lohn in einem Unternehmen, muss er dieses auch kontrollieren. Das ist sehr aufwendig bei all den Schlupflöchern, die die Initiative offenlässt. «Für uns bedeutet das enormen Papierkrieg, weil jede noch so kleine Firma neu das Lohnverhältnis im Betrieb erheben und ausweisen muss. Wir verdienen unser Geld mit Arbeiten – und nicht mit überflüssigem Papierkram», so Thomas Maron, Unternehmer und Präsident der AVR.

Der Unmut in der Bevölkerung gegenüber masslosen Managerlöhnen ist verständlich. Aber die 1:12-Initiative löst dieses Problem nicht. Im Gegenteil. Unser Sozialstaat ist auf die hohen Einkommen angewiesen. Denn über die AHV und die Steuern werden jährlich Milliarden von den besser Verdienenden zu den weniger gut Verdienenden umverteilt. Werden die Löhne gedeckelt, führt dies zu massiven Ausfällen. In Zahlen heisst das: bis zu einer halben Milliarde Franken in der AHV, bei den Steuern sogar rund eine Milliarde. Wer dann zur Kasse gebeten wird, sind der Mittelstand und die KMU. Also ein Grossteil der Bevölkerung und Unternehmen.

Viele Kleinbetriebe profitieren als Zulieferer und Auftragnehmer von den grossen Konzernen. Und genau diese Zusammenarbeit ist die Stärke der Schweizer Wirtschaft. Es sind die Grossen und die Kleinen als Ganzes, die dafür sorgen, dass wir praktisch Vollbeschäftigung im Land geniessen und in grossem Wohlstand leben dürfen. Die Wirtschaft ist auch keine abstrakte Organisation. Die Schweizer Wirtschaft sind wir alle. Darum dürfen wir nicht zulassen, dass uns die 1:12-Initiative mit ihrem Virus infiziert. Bleiben wir gesund und kräftig, damit niemand am Hungertuch nagen muss. Darum: NEIN zur 1:12-Initiative am 24. November.

Arbeitgebervereinigung Romanshorn und Umgebung

Leserbriefe

Revolution Steuersenkung?

Seit der Einführung des Steuersystems wird die Frage, ob die Steuererhöhung oder die -senkung besser seien, kontrovers diskutiert. Die Auseinandersetzung konzentriert sich vor allem auf den Trade-off zwischen dem Bürgertum, den Politikern und dem Unternehmertum. Eine genaue Prüfung dieser Alternativen kann nur unter Berücksichtigung aller relevanten Wirkungen erfolgen.

Der Ausgangspunkt für die Entscheidung der Romanshorner wäre die in der Wohlfahrtstheorie geläufige Erkenntnis, dass die hohen Steuern neben der Tatsache – «weniger Geld in der Brieftasche» – insbesondere die sog. Zusatzlasten infolge bestimmter ökonomischer Handlungsalternativen durch eine hohe Steuer verursachen könnten.

Ein Beispiel für die Zusatzlasten wäre die Tatsache, dass die Unternehmer an den Orten mit den niedrigen Steuersätzen investieren. Man könnte auch fragen: Warum investieren keine Unternehmer in Romanshorn, die aus den gelegentlichen, niemanden bekannten Romanshorner Trödelmärkten «Sunny-Sunday Markets» oder sogar «Shopping-Mekka» etablieren könnten? Sind aufgrund der hohen Steuern für die Bürger einige Verluste an Lebensqualität, die eine blühende Unternehmenslandschaft – Attractions, Shopping, Restaurants, Education, Leisure, Pubs, Nightlife, Venue hire – mit sich bringen würde, zu beobachten?

Der niedrigste Steuerfuss im Kanton liegt unter 40%. Würde der von der Gemeinde Romanshorn erhobene Vorschlag nach Senkung von den 74% auf 72% (Steuer-Super-League) eine Revolution auslösen?

G. Leistner-Martin

Leserbriefe

Von allen guten Geistern verlassen?

Schlagzeile 1: Rohstoffhändler wissen, wie sie Geld verdienen können. Das ist an sich keine Titelgeschichte wert – auch wenn Glencore und Co. damit Milliarden umsetzen. Gleichzeitig wissen sie, wie trotz ungeheurer Gewinne Steuern gespart werden können. Und dies in der Schweiz genauso wie in denjenigen Ländern, in denen Glencore-Xstrata Rohstoffe wie zum Beispiel Erze abbauen. Anmerkung 1: Die Arbeiter in den entsprechenden Entwicklungsländern müssen mit einem Verdienst von 20 Rappen bis 1 Franken pro Tag auskommen (ihre Chefs in der Schweiz erhalten Dutzende von Millionen). Wer sich seinen gesunden Menschenverstand bewahrt hat, muss dies als Skandal erster Güte bezeichnen.

Schlagzeile 2: Greenpeace-Aktivisten drohen in Russland jahrelange Lagerhaftstrafen. Sie haben sich eingesetzt für den Schutz der Arktis gegen Ölbohrungen sowie Rohstoffsuche und -abbau. Wer als Kapitän von Öltankern oder Betreiber von Ölplattformen sein Schiff oder seinen Bohrturm auf Grund setzt und horrende Umweltverschmutzungen verursacht, muss nur mit lächerlichen Bussen rechnen – wenn überhaupt. Anmerkung 2: Wo bleibt da die Gerechtigkeit?

Es braucht sehr viel Optimismus und ausserordentliches Engagement, trotz dieser Ungeheuerlichkeiten an den Menschen zu glauben und zu handeln: Zum Beispiel mit der Unterstützung von Umwelt- und Entwicklungsorganisationen wie Greenpeace, Erklärung von Bern, Fastenopfer und Brot für Alle (und vielen mehr): Sie setzen sich auch in unserem Namen und letztlich zu unserem Wohl für das (Über-)Leben auf unserem Planeten ein.

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

35+ Party – nicht verpassen

Besuchen Sie die 35+ Party des FTV Romanshorn und geniessen Sie einen tollen Abend bei Tanz und Musik.

Morgen Samstag steigt die 35+ Party: Für Musik- und Tanzfreudige eine weitere Gelegenheit, mit Freunden und Bekannten einen tollen Abend zu verbringen. DJ Dombi sorgt mit seiner Musikwahl aus den 60er- bis 90er-Jahren für Party- und Tanzstimmung. An der Bar können Sie sich mit feinen Drinks und Snacks eindecken. Und falls Sie nach dem vielen Tanzen etwas Erholung brauchen, laden die Bistrotische zum Verweilen ein.

Samstag, 26. Oktober 2013
Aula Kantonsschule Romanshorn
Türöffnung: 20.00 Uhr
Eintritt frei

Kommen Sie vorbei, schauen Sie rein und geniessen Sie einen tollen Partyabend – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Frauenturnverein Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Kinoprogramm

L'Expérience Blocher – eine Begegnung

Samstag, 26. Oktober, und Freitag, 1. November, 20.15 Uhr, Regie Jean-Stéphane Bron, Dokumentation, Schweiz 2013, Dialekt

L'expérience Blocher ist die Begegnung eines Filmemachers mit dem Schweizer Politiker, der gehasst und verehrt wird wie kein anderer. Wahlkampf 2011. Christoph Blocher durchpflügt die Schweiz, um seinem Lager zum Sieg bei den Parlamentswahlen zu verhelfen. Sein Wagen ist exklusiver Beobachtungsposten des Regisseurs, der die Geschichte in der ersten Person erzählt. Während der Fahrt rollt der Film Blochers Leben auf. Seine Triumphe, seine Geheimnisse, seine Methoden. Wie wird man als Sohn eines armen Pfarrers zu einem erfolgreichen Industriellen, der ein gigantisches Vermögen anhäuft und ein Drittel der Wählerschaft um sich schart? Jean-Stéphane Bron, der Regisseur von «Mais im Bundeshuus», zeichnet ein Porträt jenes Mannes, der die politische Landschaft zutiefst geprägt hat. Ein Film als Spiegel unseres Landes, als Parabel auf die Macht.

L'écume des jours – auf Wolke sieben

Dienstag, Mittwoch, 29., 30. Oktober, 20.15 Uhr, von Michel Gondry, Frankreich 2013, Originalversion, d Untertitel, ab 12 Jahren

In einer Welt, in der man auf einer Wolke durch die Luft reisen kann und Pianos Cocktails mixen können, je nachdem welche Töne man anschlägt, lebt der wohlhabende Fantast und Tagträumer Colin. Er liebt Partys, Jazz und den Müssiggang, doch zu seinem grossen Glück fehlt ihm die wahre Liebe. Da hilft es auch nicht, dass sein Koch und Vertrauter Nicholas versucht, ihn mit kulinarischen Skurrilitäten aufzuheitern. Als Colin an der Geburtstagsparty des Pudels einer Freundin die wunderschöne Chloé trifft, wendet sich das Blatt: Sie verlieben sich und feiern bald eine schillernd-schräge Hochzeit … ●

Kino Roxy

Kultur, Freizeit, Soziales

Weihnachtsmarkt in Ulm

Auf 3.Dezember lädt die Frauengemeinschaft zu einem Weihnachtsmarktbesuch in Ulm ein.

Wer möchte sich mit uns stimmungsvoll auf die Weihnachtszeit einstimmen? Mit dem Bus fahren wir gemütlich an den romantischen Weihnachtsmarkt, zu Füssen des höchsten Kirchturms der Welt. Dort haben wir genügend Zeit, die Stände zu besichtigen, einzukaufen, Kaffee zu trinken und durch die Altstadt zu bummeln.

Programm: 7.00 Uhr Abfahrt in Romanshorn am Bahnhof; ca. 10.30 Uhr Ankunft in Ulm; Freier Aufenthalt am Weihnachtsmarkt und in der Altstadt / Münster; 17.00 Uhr Abfahrt in Ulm; ca. 19.15 Uhr Ankunft in Romanshorn.

Kosten: Carfahrt pro Person: Fr. 43.– (Pass nicht vergessen!)

Anmeldung: bis 11.November bei Martina Ströbele, Tel. 071 463 61 39, oder per E-Mail: martina.stroebele@bluewin.ch. ●

Frauengemeinschaft Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Wollen Sie bei uns Platz nehmen?

Wo ist die Frau, die sich, je nach Talent und Interesse, sozial, kulturell, kreativ, organisatorisch oder spirituell engagieren möchte? Im Vorstand der Frauengemeinschaft sind noch Plätze frei.

Die «FG» engagiert sich für verschiedene soziale Einsätze, für gemeinschaftliche Anlässe, Weiterbildung in Form von Kursen, Vorträge und für traditionelle Bräuche der Kirche (z.B. Adventskränze binden, Eier färben). All dies braucht zeitliches Engagement, Organisation und Ideen. Wer kennt eine Frau, die etwas von ihrer Zeit für die FG einsetzen möchte? Wir bieten offene Arme, Hilfsbereitschaft, Teamgeist, Weiterbildungsmöglichkeit und Einsatzmöglichkeiten nach persönlichen Vorlieben. – Das wär doch was! Gerade jetzt!

Bitte melden Sie eine Frau, die dafür offen ist, oder gleich sich selber für den Platz in unserer Mitte bei Martina Ströbele, Tel. 071 463 61 39, E-Mail: martina.stroebele@bluewin.ch. Wir freuen uns auf Sie. ●

Frauengemeinschaft Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Erfahrener Hundehalter gesucht

Curry ist ein etwa zweijähriger Podenco Mix. Er hat einen ausgeprägten Bewegungsdrang. Leider hat er noch keine Erziehung geniessen dürfen, sodass er nur in **erfahrene** Hände gegeben wird. Curry sucht einen Lebensplatz bei aktiven Menschen, er ist sehr lernwillig und sehr schlau. Er verträgt sich mit anderen Artgenossen und auch mit Kindern. ●

Tierschutzverein Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Gregorianischer Choral und Orgelimprovisationen

Am Sonntag, 27. Oktober, um 17.00 Uhr gastiert die «Schola Floriana» aus St. Florian/Oberösterreich mit einem gregorianischen Chor- und Orgelkonzert in der kath. Kirche.

Die «Schola Floriana» ist ein Vokalensemble, welches aus zwölf Männern und ihrem Leiter, Stiftskapellmeister Matthias Giesen, besteht. Beheimatet ist die Schola an der Wirkungsstätte Anton Bruckners, der Stiftsbasilika St. Florian. Neben der regelmässigen Gestaltung der Stiftsliturgie konzertiert die Schola in zahlreichen Klöstern und Kirchen, aber auch in Konzertsälen im In- und Ausland. Zuletzt unternahm die Schola Tourneen nach Israel, Italien, Polen und Deutschland.

Im Konzert werden neben Gregorianischen Gesängen Werke von Antonio Lotti, Michael Haydn, Jacobus Gallus und Marcel Dupré alternierend mit Orgelimprovisationen aufgeführt. An der Orgel hören Sie Roman Lopar, und die Gesamtleitung steht unter Stiftskapellmeister Matthias Giesen. Sie sind alle herzlich zu diesem Konzert eingeladen. Eintritt frei – Kollekte

Roman Lopar

Kultur, Freizeit, Soziales

Liederabend

Am Sonntag, den 27. Oktober, ist es so weit: Die Sopranistin Jeannine Frommenwiler singt in Romanshorn. Am Klavier begleitet wird sie von der Pianistin Regula Dudás-Müller.

Die Sopranistin begeistert mit den Werken «Zigeunerlieder» von Johannes Brahms, «Frauenliebe und Leben» von Robert Schumann und einigen Lieder von dessen Ehefrau Clara Schumann. Die Musik lässt die Zuhörer in die Welt der Liebe eintauchen: Beginnend bei einer schüchternen Schwärmerei bis hin zu sehnsuchtvollem, leidenschaftlichem Liebesleiden mit diversen Zwischentönen. Zu diesem musikalischen Genuss sind Sie herzlich eingeladen.

Sonntag, 27. Oktober, 17.15 Uhr, (Türöffnung 16.45 Uhr)
Begegnungszentrum Rebgarten, Hueber Rebgarten 16, Romanshorn
Eintritt: Kollekte

Jeannine Frommenwiler

Kultur, Freizeit, Soziales

22. PSV-Schlemmer-Metzgete am 25./26. Oktober

Auch dieses Jahr führt der Postsportverein Romanshorn die PSV-Schlemmer-Metzgete durch.

Dabei sind alle Oberthurgauer herzlich in den Räumlichkeiten der Jugendherberge, Gottfried-Keller-Strasse 6, Romanshorn, zum Metzgete-Buffet eingeladen. Für 24 Franken pro Erwachsene (Kinder pro Altersjahr 1 Franken, maximal 10 Franken) kann so viel gegessen werden, bis man genug hat. Für 14 Franken kann auch eine Portion (Probierteller) verzehrt werden. Das Buffet ist am Freitag von 18.00–22.30 Uhr und am Samstag von 11.00–14.00 Uhr bzw. von 17.00–22.30 Uhr offen. Der PSV freut sich auf zahlreiche Gäste.

Postsportverein Romanshorn

Romanshorner Erlebnisführer

November 2013

Freitags
- 17.00–19.00 Uhr, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse, Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach

Samstags
- 10.00–12.00 Uhr, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse, Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach

Sonntags
- 10.00–17.00 Uhr, OpenDays, autobau Erlebniswelt, autobau AG

Freitag, 1.
- Smartphone-Grundkurs in Romanshorn, Kafi-Treff, Konsumhof 3, Pro Senectute Thurgau
- 19.00 Uhr, Erwachsene musizieren... , Saal MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn
- 19.30 Uhr, Vortrag:«An die Heiligen in Romanshorn», kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00–22.00 Uhr, Chor und Poesie = Jada und Sutter, Museum am Hafen, Romanshorn, Museumsgesellschaft Romanshorn

Samstag, 2.
- 10.00–12.00 Uhr, Bücherkaffee, Gemeindebibliothek, Gemeindebibliothek
- 13.00–15.00 Uhr, Wintersportartikelbörse, Tiefgarage der TKB Hubzelg, Gemeinnütziger Frauenverein
- 17.00 Uhr, Eishockey: Pikes vs. EHC Chur Capricorns, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Gast-Predigt, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.00–00.00 Uhr, Stubete, Restaurant Helvetia Romanshorn, Verband Schweizer Volksmusik
- 20.00 Uhr, Romanshorner Kulturpreis, Aula Primarschule, Kulturkommission Romanshorn

Sonntag, 3.
- 09.00–15.00 Uhr, Swiss Ice Hockey Day, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Gast-Predigt, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00 Uhr, Gedenkfeier für unsere Verstorbenen, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 17.00–18.00 Uhr, Kammerchor Musica Viva Sombor/ Serbien, Alte Kirche, Gemeinden Gemeinsam

Montag, 4.
- 19.30–22.00 Uhr, Gesprächsrunde Grünes Forum, Johannestreff, Grünes Forum
- 20.00–22.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 5.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–16.00 Uhr, Zithergruppe Gartehüsler spielt für Sie, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
- 20.30–22.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

Mittwoch, 6.
- 14.00 Uhr, Seniorennachmittag, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00 Uhr, Jugendgruppe Grünschnabel: Nistkastenreinigung, Scheibenstand Monrüti. Scheibenstrasse Romanshorn, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.
- 14.00–15.30 Uhr, Infonachmittag SBW Neue Medien AG, Bahnhofstrasse 40, SBW Haus des Lernens
- 16.00–21.00 Uhr, OpenDays, autobau Erlebniswelt, autobau AG
- 20.00 Uhr, 20 Jahre Partnerschaft mit Sombor, Aula der Kantonsschule, Gemeinden Gemeinsam

Donnerstag, 7.
- 14.00–17.00 Uhr, Spielnachmittag, evang. Kirchgemeindehaus, Klub der Älteren Romanshorn
- 18.00–23.00 Uhr, Jungpensioniertenfeier, Brüggli Romanshorn, Stadt Romanshorn
- 19.00 Uhr, Andacht zu Heiligendarstellungen, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – Der Single-Treff um die 55, Bistro Panem, Dianpawa

Freitag, 8.
- 19.00–21.00 Uhr, Tim Meagher: Journey through Spain, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Kulturbistro Altes Hallenbad
- 20.30–23.30 Uhr, Ghostnote, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Samstag, 9.
- 08.00–18.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 10.00–16.00 Uhr, Flohmarkt mit Weihnachtsmarkt, Haus Holzenstein, Haus Holzenstein
- 14.00 Uhr, Ausstellung Tim Meagher: Spain, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Kulturbistro Altes Hallenbad
- 17.00 Uhr, Laternenumzug zu «St. Martin», Beginn vor der Alten Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Martinsanlass, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.00 Uhr, Saujassen (50-Jahr-Jubiläum), kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 10.
- Ausstellung Tim Meagher: Spain, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Kulturbistro Altes Hallenbad
- 10.15 Uhr, Eucharistiefeier zum Sonntag der Völker, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 17.00 Uhr, Jubiläumskonzert GospelChor Romanshorn, kath. Kirche Romanshorn, GospelChor Romanshorn

Montag, 11.
- 20.00 Uhr, Budget-Gemeindeversammlung, Aula Kantonsschule Romanshorn, Stadt Romanshorn

Mittwoch, 13.
- 14.00–16.30 Uhr, Plauschnachmittag, evang. KGH Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 16.00–21.00 Uhr, OpenDays, autobau Erlebniswelt, autobau AG
- 19.30 Uhr, Bistrogespräch «Kunst und Kirche», kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00 Uhr, Eishockey: Pikes vs. EHC Bülach, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 14.
- 14.00–16.30 Uhr, Depressionen im Alter – Vortrag, evang. Kirchgemeindehaus, Klub der Älteren Romanshorn
- 14.00 Uhr, Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64, Catherine Zundel

Freitag, 15.
- Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64, Catherine Zundel
- 19.00–22.00 Uhr, öffentlicher Spielabend, Ludothek Romanshorn

Samstag, 16.
- Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64, Catherine Zundel
- 10.00 Uhr, Kulturführung, Romanshorn, beim MocMoc, Stadtmarketing Romanshorn
- 10.00 Uhr, «Achtung Wild!», Knotternstr. 2, 9422 Staad, Markthalle Altenrhein
- 14.00 Uhr, Ausstellung Tim Meagher: Spain, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Kulturbistro Altes Hallenbad
- 15.00–17.00 Uhr, Kunstausstellung: «Was mir heilig ist», kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Dr. Josef Imbach, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 17.
- «Achtung Wild!», Knotternstr. 2, 9422 Staad, Markthalle Altenrhein
- Ausstellung Tim Meagher: Spain, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Kulturbistro Altes Hallenbad
- 10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Dr. Josef Imbach, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 18.
- 19.30 Uhr, Budgetgemeinden, Aula Rebsamen, Prim und Sek Romanshorn

Dienstag, 19.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarreiheim Romanshorn
- 15.00–16.00 Uhr, Musiknachmittag mit Käthi Zieri, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Mittwoch, 20.
- 16.00 Uhr, Schnupperkurs Klöppeln, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

- 16.00–21.00 Uhr, OpenDays, autobau Erlebniswelt, autobau AG
- 19.00 Uhr, Musizierstunde Schlagzeugklasse, Aula Kantonsschule, Musikschule Romanshorn
- 20.00 Uhr, Eishockey: Pikes vs. EHC Dübendorf, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 20.00–22.00 Uhr, Bücherabend, Bibliothek, Alleestr. 50, Gemeindebibliothek Romanshorn

Donnerstag, 21.
- 20.00–22.00 Uhr, Strick-Café, See-Restaurant Hafenstrasse 48, Strick_in

Freitag, 22.
- 18.00 Uhr, Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/ Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
- 19.00 Uhr, Schnupperworkshop biblische Figuren, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.30–23.30 Uhr, Jazzquintett JU, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Samstag, 23.
- Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/ Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
- 08.00 Uhr, Papiersammlung, Romanshorn, UHC Barracudas
- 09.00–12.00 Uhr, Schnupperlektionen, MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn
- 10.00-19.00 Uhr, UNIKAAT.ch – der Event, Museum am Hafen – Hafenstr. 31, UNIKAAT.ch
- 14.00 Uhr, Ausstellung Tim Meagher: Spain, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Kulturbistro Altes Hallenbad
- 14.00–19.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 17.00 Uhr, Eishockey: Pikes vs. EHC Seewen, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 18.30–22.00 Uhr, Franz Hohler – Lesung und Film, Kino Roxy, Verein Feines Kino
- 19.30 Uhr, Wachet auf, ruft uns die Stimme, evang. Kirche Romanshorn, Projekt-Kantorei Romanshorn

Sonntag, 24.
- Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/ Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
- Ausstellung Tim Meagher: Spain, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Kulturbistro Altes Hallenbad
- 08.30–17.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 10.15 Uhr, Sunntigsfiir und E-mail von Gott, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00 Uhr, Kunstausstellung Finissage, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarreiheim Romanshorn
- 15.00–16.00 Uhr, Flöte und Harfe Konzert, Caféteria Haus Holzenstein, Haus Holzenstein
- 17.00 Uhr, Les sons et les parfumes tournent ..., Alte Kirche, GLM Romanshorn

Dienstag, 26.
- 19.30–22.00 Uhr, Infoabend Futura, Hafenstrasse 31, SBW Haus des Lernens

Mittwoch, 27.
- 16.00–21.00 Uhr, OpenDays, autobau Erlebniswelt, autobau AG
- 19.30 Uhr, Infoabend SBW EuregioGymnasium, Hafenstrasse 31, SBW Haus des Lernens
- 19.30 Uhr, Panem Benefiz-Abend, Panem Romanshorn , Restaurant Panem

Donnerstag, 28.
- 09.00–16.00 Uhr, offenes Kranzen für alle, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00 Uhr, Weihnachtsmarkt, Alleestrasse, Gemeinde Romanshorn
- 19.00–20.00 Uhr, Infoabend Secundaria, Hafenstrasse 46, SBW Haus des Lernens

Freitag, 29.
- Weihnachtsmarkt, Alleestrasse, Gemeinde Romanshorn
- 09.00–16.00 Uhr, offenes Kranzen, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 18.00 Uhr, Märli-Stunde, Saal MKR – Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Samstag, 30.
- Weihnachtsmarkt, Alleestrasse, Gemeinde Romanshorn
- 08.00–12.00 Uhr, Präsentation Maturaarbeiten/Arbeiten FMS, Kantonsschule Romanshorn, Kantonsschule Romanshorn
- 09.30–13.45 Uhr, Plauschtag, evang. KGH Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 13.00–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 18.30 Uhr, Adventsverkauf, Haupteingang kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.15 Uhr, Bistro-Abend, Hitziger Appenzeller Chor, Aula Rebsamen, Bistro-Komitee Romanshorn

Gastroerlebnisse I November 2013

Das Panem im November

Geniessen Sie bei uns die farbenfrohe Jahreszeit mit dem herrlichen Blick auf den Säntis. Die warmen Herbsttöne werden sich auch auf den Tellern widerspiegeln, dazu gehören natürlich die besonders feinen, wilden Spezialitäten. Das Ambiente des Panems: Geschmackvoll, zeitlos und einladend zu jeder Gelegenheit.

Gerne laden wir Sie weiterhin auch auf eine Reise durch eine interessante Jazzlandschaft ein. Jeden zweiten Freitag haben Sie die Möglichkeit, sich bei jazzigen Klängen und gemütlichem Ambiente den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Bei uns können Sie entspannen …

Panem's Friday Night Music Jazz News:
Freitag, 8. November, 20.30 Uhr
– **Ghostnote,** Soul, Funk und Pop, www.ghostnote.ch
Freitag, 22. November, 20.30 Uhr
– **Jazzquintett JU,** Vocal Jazz – positively pessimistic, www.judithzuercher.ch

Ausserdem:
Donnerstag, 7. November 2013, ab 20.00 Uhr
DIANPAWA – der Single-Treff
www.dianpawa.ch

Mittwoch, 27. November 2013, ab 19.30 Uhr
Benefiz-Event zugunsten Tunesiens
Kulinarisch, literarisch, sozial
www.tunisia-express.ch

Winteröffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag	9 bis 23 Uhr
Freitag und Samstag	9 bis 23.30 Uhr
Sonntag	10 bis 20 Uhr
Montag	geschlossen

Warme Küche

Dienstag bis Samstag	11.30 bis 14 Uhr
	18 bis 22 Uhr
Sonntag	11.30 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Panem-Team, www.panem.ch

Bistro Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

Gastroerlebnisse I November 2013

Mausacker: Guten Gewissens geniessen

Vom 9. bis 11. November ist der Biohof Mausacker am Slow Food Market in Zürich vertreten. Das ist «die Messe des guten Geschmacks». Slow Food bedeutet auch: gut, sauber, fair. Getreu diesen Maximen setzt sich Slow Food für die regionale Küche und die lokale Produktion ein. Dazu gehört seit vielen Jahren auch der Mausacker. Bei Biobauer Hans Oppikofer gibt es ausschliesslich Produkte, die direkt vom Hof stammen und auch dort verarbeitet werden. Bei einem Rundgang können Sie sich selbst davon überzeugen. Das Mausacker-Team freut sich auf Ihren Besuch. Weitere Infos: www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 16 bis 24 Uhr;
Samstag und Sonntag 9 bis 24 Uhr.

Mausacker Biohof-Beiz erLeben
Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Telefon 071 477 11 37, leben@mausacker.ch

Fischbeizli zur Mole – der Geheimtipp im Seepark

Die Blätter fallen von den Bäumen und es ist trüb und trostlos am Hafen …

Bis 14. November haben wir geschlossen.

Am Freitag, 15. November 2013, Start in die Wintersaison

Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet, andere Tage auf Anfrage.

Das besondere Winterangebot: «Eine Reise durch die Schweiz» mit Cordon-bleu-Variationen.

Und immer aktuell: unsere Fischgerichte

Zum Dessert: Vermicelles, Öpfelchüechli und hausgemachte Kuchen

Herzlich willkommen
Ursula Bolt und das Team

Fischbeizli Zur Mole
Seepark, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, www.zurmole.info, bolt@zurmole.info

Restaurant Schiff im November

Unsere beliebte und traditionsreiche Metzgete

Am Freitag, Samstag und Sonntag, 1., 2., 3. November ist dieser wichtige Anlass im Restaurant Schiff.
Freitag und Samstag bieten wir Ihnen mittags und abends zusätzlich einen Buffetservice à discrétion an, natürlich auch die bewährte Metzgetekarte, am Tisch serviert. Und am Sonntag wie immer: Es hät so langs hät.

Festtagsmenüs
Bereits ab Mitte November können Sie unsere beliebten Festtagsmenüs geniessen (und somit die Feiertage mehrmals erleben). Natürlich parallel dazu unser grosses à-la-carte-Angebot.

Öffnungszeiten
Während der Wintermonate öffnen wir unser Restaurant von 11 bis ca. 14 Uhr sowie von 17.30 Uhr bis zum Schluss.

Donnerstag ist Ruhetag

Wenn Sie jedoch einen Anlass mit mehreren Teilnehmern auf diesen Tag planen, öffnen wir unseren Betrieb auf Anfrage zusätzlich gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Helene Roth-Rohrer und ihr starkes Team

Restaurant «Schiff»
Hafenstrasse 25, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 34 74
www.schiff-romanshorn.ch

Gastroerlebnisse I November 2013

China-Restaurant Lucky Garden im November

Mehr als drei Jahre sind es her, dass die sympathische Familie Tran nach Romanshorn gekommen ist. Noch immer schmeckt ihre authentische Küche nach Grossmutters Art – und vor allem echt asiatisch.
Echt asiatisch ist auch der liebevolle Service. Denn hier wird der Gast noch richtig verwöhnt, mit persönlicher Begrüssung und herzlichem Strahlen.

Die speziellen Angebote im November:
- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 26. Oktober und Samstag, 30. November ab 19 Uhr, grosses Monatsbuffet à Fr. 42.50 pro Person.**

Sonntag, 10. November ausnahmsweise ab 17.30 Uhr geöffnet, über Mittag geschlossen.

Die Familie Tran freut sich, wenn möglichst viele Gäste mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

Die Öffnungszeiten:
11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.

China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch

Ausflugserlebnisse I November 2013

Bodensee-Ausflugsfahrten im November

FONDUESCHIFF

Unser «Klassiker» – Geniessen Sie ein feines Appenzeller Frischkäsefondue oder ein Fondue Chinoise in einem besonderen Ambiente. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend auf dem Bodensee mit dem Schweizer Nationalgericht, urchiger Gemütlichkeit und unvergleichlichem Alphüttenzauber.

Fahrdaten: Freitag, 1. November 2013,
Samstag, 2. November 2013,
Samstag, 9. November 2013,
Freitag, 15. November 2013,
Samstag, 16. November 2013,
Freitag, 22. November 2013,
Samstag, 23. November 2013,
Freitag, 29. November 2013 und
Samstag, 30. November 2013

Romanshorn Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Appenzeller Frischkäsefondue à discrétion und Salatbuffet, Erwachsene Fr. 72.50, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 30.00
Fahrpreis inkl. Fondue Chinoise à discrétion und Salatbuffet, Erwachsene Fr. 82.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 42.00

VORSCHAU DEZEMBER:

FONDUESCHIFF

Unser «Klassiker» – Geniessen Sie ein feines Appenzeller Frischkäsefondue oder ein Fondue Chinoise in einem besonderen Ambiente. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend auf dem Bodensee mit dem Schweizer Nationalgericht, urchiger Gemütlichkeit und unvergleichlichem Alphüttenzauber.

Fahrdaten: Samstag, 7. Dezember 2013,
Freitag, 13. Dezember 2013 und
Samstag, 14. Dezember 2013

Romanshorn Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Appenzeller Frischkäsefondue à discrétion und Salatbuffet, Erwachsene Fr. 72.50, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 30.00
Fahrpreis inkl. Fondue Chinoise à discrétion und Salatbuffet, Erwachsene Fr. 82.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 42.00

ADVENTSCHIFF

Zauberhaft – Im stimmungsvoll geschmückten Schiff wenden wir uns speziell an unsere jungen Gäste, während die Erwachsenen die Adventsatmosphäre bei Kaffee und Kuchen geniessen. Unter Anleitung basteln die Kinder eine Überraschung zum Mitnehmen und der Märchenerzähler

Fortsetzung auf Seite 17

Ausflugserlebnisse I November 2013

Fortsetzung von Seite 16

Jürg Steigmeier gibt seine spannendsten Geschichten zum Besten. Ein weiterer Höhepunkt ist das Treffen der Bodensee-Schiffe zur Sternbildung vor Rorschach.

Fahrdaten: Sonntag, 1. Dezember 2013, Sonntag, 8. Dezember 2013 und Sonntag, 15. Dezember 2013

Romanshorn Einstieg ab 13.00 Uhr, mit Pastaplausch • Romanshorn ab 14.00 Uhr • Rorschach an 15.00 Uhr • Rorschach ab 16.20 Uhr • Romanshorn an 17.20 Uhr

Kosten: Fahrpreis Erwachsene Fr. 30.00, Kinder (6–14 Jahre) Fr. 15.00, Kinder (3–5 Jahre) Fr. 10.00, Kinder (1–2 Jahre) kostenlos
Bunter Pastaplausch inkl. Salatbuffet: Erwachsene Fr. 18.50, Kinder (6–14 Jahre) Fr. 12.50, Kinder (3–5 Jahre) Fr. 6.00, Kinder (1–2 Jahre) kostenlos

SILVESTERSCHIFFE

Happy New Year! – Feiern Sie den Jahreswechsel mit uns auf dem Bodensee! Ob gediegen oder «fetzig» – unsere Silvesterschiffe garantieren gute Stimmung und Geselligkeit. Alle Schiffe versammeln sich um Mitternacht zum grossen Neujahrsfeuerwerk auf dem See. Mit Live-Musik.

Fahrdatum: Dienstag, 31. Dezember 2013

FONDUE CHINOISE – MS ST.GALLEN

Kosten: Fahrpreis inkl. Feuerwerkszuschlag, Live-Musik, Fondue Chinoise à discrétion, Salatbuffet und Suppe (ab 01.00 Uhr): Erwachsene Fr. 125.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 80.00

Einstieg ab 19.00 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 01.15 Uhr • Liegen im Hafen bis 02.00 Uhr

APPENZELLER KÄSEFONDUE – MS ZÜRICH

Kosten: Fahrpreis inkl. Feuerwerkszuschlag, Live-Musik, Appenzeller® Käsefondue à discrétion, Salatbuffet und Suppe (ab 01.00 Uhr): Erwachsene Fr. 115.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 78.00

Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.45 Uhr • Romanshorn an 01.20 Uhr • Liegen im Hafen bis 02.00 Uhr

SCHLEMMERSCHIFF – MS THURGAU

Kosten: Fahrpreis inkl. Feuerwerkszuschlag, Live-Musik, Silvester-Menü, Begrüssungsapéro und Suppe (ab 01.00 Uhr): Erwachsene Fr. 175.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 90.00

Einstieg ab 19.30 Uhr • Romanshorn ab 20.00 Uhr • Romanshorn an 01.25 Uhr • Liegen im Hafen bis 02.00 Uhr

Reservation für alle Fahrten erforderlich!
Fr. 5.– Reduktion pro Erwachsene/r
bei Buchung über Starticket:
www.starticket.ch,
Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/min)

Ausführliche Programme und Reservation bei:
Schweizerische Bodensee Schifffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Herbstzeit ist Messezeit in Friedrichshafen

Drei interessante Messen im November
Fans von Modelleisenbahnen, Modellflugzeugen oder flotten Modellautos und Schiffen sollten die **«Faszination Modellbau Bodensee»** vom 1. bis 3. November 2013 auf keinen Fall versäumen. Dort gibt es Modellfaszinationen zu Wasser, zu Lande, in der Luft und auf der Schiene zu bestaunen. Die Komplexität der realen Welt wird hier im Kleinformat erlebbar.

Vom 8. bis 10. November präsentiert die Messe **Haus/Bau/Energie** Nützliches für alle, die bauen, umbauen, sanieren oder modernisieren wollen. Und vom 9. bis 10. November findet zudem die Hochzeitsmesse **«Ja, ich will»** auf dem Messegelände statt. Alle, die ihre Traumhochzeit planen, finden dort viele Anregungen. Alle drei Messen sind Gastveranstaltungen externer Veranstalter.

Vor oder nach dem Messebesuch bietet die Innenstadt von Friedrichshafen zahlreiche Möglichkeiten zum Einkaufen oder Bummeln und in der Friedrichshafener Gastronomie lässt es sich prima bei kulinarischen Leckereien geniessen.

Die ideale Verbindung für einen Messebesuch in Friedrichshafen ist die Bodenseefähre. Von Romanshorn aus geht es im Stundentakt bequem über den Bodensee und wieder zurück. Den Fahrplan gibt es auf www.sbsag.ch im Internet.

Die Fährfahrt sorgt dabei für einen stimmungsvollen Auftakt und Abschluss eines schönen Ausflugstages.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Daten

Immer von 21.00–24.00 Uhr

- **08. November 2013**
- **13. Dezember 2013**
- **17. Januar 2014**
- **14. Februar 2014**
- **14. März 2014**

HAFENSTADT ROMANSHORN

EZO EISSPORT

TAG DER OFFENEN TÜR IM EISSPORTZENTRUM ROMANSHORN

MIT FEST AUF DEM EIS FÜR ALLE

PROGRAMM
2./3. NOVEMBER 2013

Samstag	17.00 Uhr	1.-Liga-Spiel PIKES – EHC Chur (Gratis-Eintritt auf Stehplatztribüne)
	20.00–23.00 Uhr	Eisdisco (Gratis-Eintritt und Gratis-Schlittschuhausleihe)
Sonntag	09.00–12.00 Uhr	Swiss Icehockeyday, PIKES-Anlass mit Rundenlauf und Plauschtunier
	12.15–16.00 Uhr	Skills for kids, Autogrammstunde mit NL-Spieler, Publikumslauf, Power shoot (Gratis-Eintritt und Gratis-Schlittschuhausleihe)
	13.30 Uhr	Apéro mit Ansprachen
	15.00 Uhr	Betriebsrundgang
	16.00 Uhr	Veranstaltungsschluss

Das EZO-Team und die Stadt Romanshorn freuen sich auf Ihren Besuch.

Romanshorner Erlebnisführer

Kulturerlebnisse I November 2013

HAFENSTADT ROMANSHORN

ROMANSHORNER KULTURPREIS

2. November 2013, 20.00 Uhr

Die Kulturkommission hat Hansjürg Oesch den Anerkennungspreis für das Jahr 2013 verliehen. Die Kommission würdigt und ehrt sein herausragendes Schaffen als Dokumentar- und Filmemacher. Der Preis wird am Samstag, 2. November 2013, 20.00 Uhr, in der Aula des Primarschulhauses Rebsamen überreicht.

HAFENSTADT ROMANSHORN

ROMANSHORNER KULTURFÜHRUNG

16. November 2013, 10.00 Uhr

Nehmen Sie an der allgemeinen Kulturführung teil und lernen Sie Romanshorn von der interessanten Seite kennen. Otto Bauer vermittelt Ihnen Wissenswertes rund um die Verkehrsgeschichte von Romanshorn. Treffpunkt ist beim Mocmoc auf dem Bahnhofplatz. Die Teilnahme ist kostenlos.

Stadtmarketing Romanshorn, Telefon 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

Glücksspiel – Lotto

Zu einem unterhaltsamen Lotto-Spielnachmittag sind die Mitglieder des Klubs der Älteren eingeladen auf Donnerstag, 31. Oktober, 14.00 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus Romanshorn.

Mit geringem Einsatz sind schöne Preise zu gewinnen. Die zahlreichen Trostpreise sorgen für kleinere und grössere Überraschungen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wird mit einem Preis nach Hause gehen. Es wird ein unterhaltsamer und spannender Nachmittag werden. Der Vorstand freut sich auf viele Spielerinnen und Spieler.

Zuckerfabrik Frauenfeld

Kürzlich besuchten 50 Klubmitglieder die Zuckerfabrik in Frauenfeld. Vor der Besichtigung wurden in einem Film die beiden Fabriken, die in einer Firma, der Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld AG, zusammengeschlossen sind, vorgestellt. Ebenso konnte der Weg von der Rübe zum Zucker verfolgt werden. Diese Informationen waren eine gute Grundlage für den anschliessenden Rundgang. Die beiden Gruppenführer haben es ausserordentlich gut verstanden, die Betriebsabläufe zu erklären und entsprechende Fragen zu beantworten. Alle waren begeistert und beeindruckt von dieser Betriebsbesichtigung.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Kultur, Freizeit, Soziales

Von Uraufführungen bis zum Abschied

Mit zwei Konzerten hat sich das Thurgauer Jugendsymphonieorchester einem begeisterten Publikum präsentiert – und sich vom langjährigen Leiter Hartmut Wendland verabschiedet.

An ihren beiden Konzertauftritten in den evangelischen Kirchen von Romanshorn und Steckborn präsentierte das Thurgauer Jugendsymphonieorchester gleich zwei Uraufführungen: Vom neuen Gesamtleiter Roger Ender stammt die Komposition «Sagrada Familia» zur gleichnamigen Kathedrale in Barcelona. Unter der Leitung von Benjamin Zwick spielten die 10- bis 20-jährigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer Blasorchester-Formation. Es sollte ausdrücklich dem langjährigen Leiter des TGJSO, Hartmut Wendland, gewidmet sein. Dieser hatte den zweiten Programmpunkt komponiert «Ricerare 1492», dargeboten vom Streichorchester unter der Leitung von Ioan Gramatic, ebenfalls eine Uraufführung.

Als eigentliches Symphonieorchester entlockte Roger Ender den Jugendlichen jenen kirchenfüllenden Klang, den Wagner mit «Elsas Prozession zum Münster» (aus Lohengrin) angelegt hatte.

Lebensbejahend

Der Gründer und Leiter des TGJSO, Hartmut Wendland, wurde mit einer Improvisation musikalisch geehrt, Präsident Fabian Kuhn und der künftige Leiter Roger Ender dankten ihm in bewegenden Worten für seinen langjährigen Einsatz.

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Projektunterricht – zum «Anbeissen»

Die Neuausrichtung der Sek Romanshorn-Salmsach mit einem speziellen Fächerkanon für die 3. Sek gibt dem Projektunterricht viel Gewicht. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler anhand verschiedener Partner-, Gruppen- und Einzelprojekte, Projektideen zu finden, Projekte zu planen, durchzuführen und auch zu präsentieren.

Zum Abschluss des 1. Quartals wurde den Klassen im Reckholdernschulhaus die Aufgabe gestellt, innert Wochenfrist einen «Low-Budget-Apéro» für 30 Personen zu organisieren. Bedingung war, dass pro Klasse ein Thema ausgewählt wurde sowie 30 Getränke, süsse und salzige Häppchen auf den fertigen Tischen stehen sollten. Die Klassen mussten sich selber organisieren und dafür besorgt sein, dass das Ganze zwischen 13.30 und 15.00 Uhr produziert und aufgebaut werden konnte. Es war beeindruckend, mit welchem Elan die Aufgabe angepackt wurde und welch wundervolle Tische entstanden. Die Themen umfassten «Halloween», «Sand, Meer und Fische», «Rund um die Welt», «Italien» und «Herbst».

Nachdem die Jury die Tische prämiert hatte, durften sich die Klassen zur Einstimmung auf die bevorstehenden Ferien an diesem wunderbaren Buffet gütlich tun. Auf dem Bild ist die Siegerklasse von Markus Steinbrüchel zu sehen – ihr Tisch zum Thema «Halloween» überzeugte uneingeschränkt!

Sek Romanshorn, Jürg Marolf

Kultur, Freizeit, Soziales

Weitwinkel Jazz Quartett

Jazzgeschichten

«Es war einmal…» So beginnen die meisten schönen Geschichten. Diese wollen auch die vier Musiker von Weitwinkel erzählen. Ob dies nun Jazz-, Blues-, Pop- oder andere Geschichten sind, ist eigentlich egal, denn sie wissen: Jede Geschichte ist nur so gut, wie der Erzähler sie erzählen kann.

Thierry Kuster (saxophon), Ramon Ziegler (piano), James Varghese (e-bass), Jannik Till (drums)

Bistro Panem

Freitag, 25.Oktober 2013, ab 20.30 Uhr

Verein Panem's Friday Night Music, A. Gerlach

Kultur, Freizeit, Soziales

Kulturkommission überreicht Hansjürg Oesch Romanshorner Kulturpreis

Die Kulturkommission hat dem Romanshorner Filmemacher Hansjürg Oesch den Anerkennungspreis für das Jahr 2013 verliehen. Am Samstag, 2. November, wird der Preisträger in der Aula der Primarschule öffentlich für sein vielseitiges Schaffen geehrt. Die Veranstaltung mit Beginn um 20 Uhr (Türöffnung 19.30 Uhr) findet in der Primarschulaula statt. Jedermann ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Die Kulturkommission hat sich zum Ziel gesetzt, in regelmässigen Abständen einer/m Romanshorner Kunstschaffenden ein Podium zu bieten, um sein Werk und Wirken einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Zentrum des Abends steht ganz klar die Präsentation des Werks durch den Künstler selbst. Zudem wird ein Sachverständiger in einer Laudatio den Künstler explizit würdigen und so zu einem besseren Verständnis der entsprechenden Kunstgattung verhelfen.

Der erste Preisträger Hansjürg Oesch entdeckt vor mehr als dreissig Jahren seine Leidenschaft zum Film, wird bekannt durch Beiträge zu Schienenfahrzeugen – u.a. realisiert er ein TGV-Promotionsvideo für ganz Europa – erhält Aufträge von der Bodenseeschifffahrt, wirkt beim Lokalfernsehen mit, gewinnt erste Preise und bleibt weiterhin der blonde, freundliche, sympathische Kondukteur/Zugführer SBB. Immer wieder sucht und findet er zudem unerwartete Einblicke in Romanshorn, filmt Schulmusicals sowie renommierte klassische Konzerte, liefert die Filmsequenzen für die Romanshorner Auftritte von «SF bi de Lüt» und «Hopp de Bäse». Sein filmisches Schaffen dreht sich also nicht nur um Eisenbahngeschichte, sie ist in weiten Teilen auch eine Hommage an Romanshorn.

Speziell geehrt wird Hansjürg Oesch durch den Zürcher Michael Magee, der in Los Angeles studierte und heute als Inhaber einer Videoproduktionsfirma mit nationalen und internationalen Unternehmungen zusammenarbeitet, von Appenzeller Bier und SBB bis zu Fernsehstationen in den USA.

Hansjürg Oesch wird innerhalb des etwa 70-minütigen Programms vier Filme zeigen und kurz kommentieren. Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro eingeladen, um das Gesehene und Gehörte nach- und ausklingen zu lassen.

Für die Kulturkommission, Ruedi Meier

Der Romanshorner Filmer Hansjürg Oesch.

Kultur, Freizeit, Soziales

Raclette-Essen 2013

Auch dieses Jahr findet am 25. und 26. Oktober das alljährige Raclette-Essen der Pfadi Romanshorn in unserem schönen Pfadiheim statt. Am Samstag sind zudem Kinder zwischen 6 und 15 Jahren zum Schnuppern eingeladen.

Am Freitagabend ab 18.00 Uhr und am Samstagabend ab 17 Uhr wie auch Samstagmittag von 11–14 Uhr servieren euch engagierte Romanshorner Pfadileiter das erste Raclette der Saison. Über euren Besuch und somit einen kleinen Zustupf in unsere Vereinskasse würden wir uns riesig freuen.

Pfadiluft schnuppern

Ihre Kinder sind bereits Mitglied in der Pfadi oder möchten einmal ein wenig Pfadiluft schnuppern? Sie sind zwischen 6 und 15 Jahre alt? Dann sind sie an diesem Wochenende bei uns genau richtig. Denn am Samstagnachmittag, 26.10., findet zusätzlich eine Werbeaktivität statt, bei welcher wir Kindern aus der Region die Pfadi schmackhaft machen wollen. Wir treffen uns um 14 Uhr im Pfadiheim mit wettergerechter Kleidung. Um 16 Uhr werden wir dann ebenfalls im Pfadiheim den Nachmittag abschliessen.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.pfadi-romanshorn.ch.

Pfadi Olymp

Kultur, Freizeit, Soziales

Herbstkonzert Männerchor Salmsach

Der Männerchor Salmsach lädt Sie herzlich zu seinem Konzert ein. Neben der Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach ist auch der Jodelclub Seebuebe Altnau mit dabei. Durch das Programm führen Stefan und Timi.

Samstag, 2. November, 20.00 Uhr
Bergliturnhalle, Salmsach
Eintritt frei. Kollekte, Festwirtschaft
Ab 18.00 Uhr einfaches Nachtessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Männerchor Salmsach

Kultur, Freizeit, Soziales

Auswärtssieg in schwerem Gelände

Nachdem der FCR letzte Woche den Derbysieg in letzter Sekunde sichern konnte, traf die Truppe diesen Samstag auswärts auf die zweite Mannschaft des FC Rorschach. Ein Vollerfolg war zwingend notwendig im Hinblick auf die nächste Partie gegen Spitzenreiter Wittenbach.

So startete der FC Romanshorn mit einigen Veränderungen in das Spiel, welches bei miserablen Platzverhältnissen ausgetragen wurde. Der schlammige Acker erschwerte ein gepflegtes Aufbauspiel auf beiden Seiten erheblich, weshalb während der ersten Minuten keinerlei Chancen herausgespielt werden konnten. In der Folge entwickelte sich ein Kampfspiel, welches seine einzigen Torraumszenen jeweils in Standards hatte. So konnte Fontanive einen abgefälschten Freistoss gerade noch an die Latte abwehren, während Stamm auf der Gegenseite seinen Freistoss ebenfalls pariert sah. Die logische Folge einer schwachen Partie war, dass die beiden Mannschaften torlos in die Halbzeit verschwanden.

Zum Leidwesen der wenigen FCR-Fans besserte sich das Spiel auch in der zweiten Hälfte nicht. Der Rasen wurde immer tiefer, die Beine immer schwerer. Nach einer guten Stunde ereignete sich Kurioses; Züllig erhielt auf dem rechten Flügel den Ball und zog aus spitzem Winkel einfach mal ab. Der völlig missraten geglaubte Ball zappelte völlig überraschend im Netz, was beide Teams erst nach einigen Sekunden realisierten. Aufgrund dessen fiel der Torjubel sehr verhalten aus, die Mannschaft lief in völliger Stille in die eigene Hälfte zurück. Diesen Vorsprung verwaltete der FCR souverän bis zum Schluss und feiert somit einen knappen Auswärtssieg.

Dieses Spiel besitzt leider sehr wenig Aussagekraft, war es hauptsächlich vom kaputten Rasen bestimmt worden. Ein Sieg ist nichtsdestotrotz ein Sieg, und die Seebuben bitten nächste Woche den bis anhin ungeschlagenen Leader aus Wittenbach zum Tanz.

FCR, Alex Sallmann

Wirtschaft

Offene Türen im Chinderhuus Sunnehof

Am 24. November stimmt die Romanshorner Bevölkerung über eine Beitragserhöhung der Gemeinde für das Chinderhuus ab.

Um allen Interessierten einen Einblick ins Chinderhuus zu ermöglichen, öffnen wir unsere Türen am Mittwoch, 30. Oktober, und am Montag, 4. November. Wir bieten jeweils zwei Führungen um 10.00 und 16.30 Uhr an. Sie lernen unser Angebot kennen, dürfen Fragen stellen, erhalten Informationen zur Abstimmung und erfahren hautnah den Alltag im Chinderhuus.
Wir laden alle ganz herzlich dazu ein, an einer Führung durchs Chinderhuus teilzunehmen, und freuen uns über viele Besucher und Besucherinnen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Treffpunkt: jeweils beim Eingang des Chinderhuus an der Sonnenhofstrasse 2.

Chinderhuus Sunnehof

Im Chinderhuus werden Kinder im Alter von 4 Monaten bis zur 6. Klasse betreut.

Kultur, Freizeit, Soziales

Adventskranzkurs

Am Samstag, den 30. November, 19.00 Uhr–22.00 Uhr findet wiederum der Adventskranzkurs im pARTerre, Alleestrasse 58, statt.

Kerzen werden von den Kursteilnehmer selbst mitgebracht.

Kosten: 30.– Franken exkl. Material.
Bitte melden Sie sich an unter: www.andreakist.ch oder 079 471 90 35.

Ich freue mich auf das vorweihnächtliche Kreativsein.

Andrea Dobler- Kist

Wirtschaft

Mode und Wein bei Dalmi Mode

Freitag, 25.10.2013, 16.00–19.00 Uhr
Samstag, 26.10.2013,11.00-16.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zur Weindegustation bei Dalmi Mode ein. Sie haben die Möglichkeit, die verschiedenen Weine der Kammerlander Weinhandlung Romanshorn zu degustieren und bestellen. Dabei können Sie auch ungezwungen in der Herbst- und Wintermode schnuppern. Mode, Wein und gemütliches Zusammensein! Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch. Wir blicken auf zwei tolle Modeschauabende zurück und danken allen, die daran teilnehmen konnten. Es sind wieder einige Neuheiten eingetroffen, sodass es sich immer lohnt, hereinzuschauen.

Bei uns sind Sie herzlich willkommen.

Ihre Nadine Tschumi und das Dalmi-Team

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

25. Oktober bis 1. November 2013

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während der Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
– **autobau Erlebniswelt:** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr
– **Ausstellung im Regionalen Pflegeheim:** «NiLa»-Figuren

Freitag, 25. Oktober
– 08.30 Uhr, Smartphone Grundkurs in Romanshorn, Kafi-Treff, Konsumhof 3, Pro Senectute Thurgau
– 17.00 Uhr, Orioxy: The Other Strangers, Kino Roxy Romanshorn, GLM Romanshorn
– 18.00 Uhr, Raclette-Essen der Pfadi Romanshorn, Pfadiheim Romanshorn, Pfadi Olymp Romanshorn
– 19.00–21.00 Uhr, Pionierinnen – Frauen am Zug – Talk, Locorama Egnacherweg 1, Locorama Erlebniswelt
– 20.30–23.30 Uhr, Weitwinkel Jazz Quartett, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Samstag, 26. Oktober
– 08.00–16.00 Uhr, Nothilfekurs eLearning, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
– 10.00 Uhr, «NiLa»-Figuren-Ausstellung, Regionales Pflegeheim, Regionales Pflegeheim
– 11.00–14.00 Uhr, Raclette-Essen der Pfadi Romanshorn, Pfadiheim Romanshorn, Pfadi Olymp Romanshorn
– 13.00–17.00 Uhr, Locorama Romanshorn, Egnacherweg 1, Locorama Romanshorn
– 16.00–20.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
– 17.00 Uhr, Chrabbelfiir, Johannestreff, Treffpunkt bei der Alten Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 17.00 Uhr, 3. Liga FC Romanshorn – FC Wittenbach, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn
– 18.30 Uhr, Gast-Gottesdienst, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.00–23.00, Raclette-Essen der Pfadi Romanshorn, Pfadiheim Romanshorn, Pfadi Olymp Romanshorn
– 20.00–02.00 Uhr, 35+ Party, Aula Kantonsschule Romanshorn, Frauenturnverein Romanshorn

Sonntag, 27. Oktober
– 10.15 Uhr, Gast-Gottesdienst, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00 Uhr, Wasservogel-Exkursion, Treffpunkt: Hafen Steinach, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.
– 17.00 Uhr, Chor- und Orgelkonzert, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 17.15 Uhr, Liederabend, Hueber-Rebgarten 16, Romanshorn, Jeannine Frommenwiler

Mittwoch, 30. Oktober
– 14.00–16.00 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner Gemeindepersonals, Besichtigung Eugster/Frismag
– 18.45 Uhr, Praliné-Kurs der Kath. Frauengemeinschaft, Weinfelden, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 20.00 Uhr, Eishockey: Pikes vs. HCC Biasca, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 31. Oktober
– 14.00–16.30 Uhr, Lottospiel, evang. Kirchgemeindehaus, Klub der Älteren

Freitag, 1. November
– 17.30–18.30 Uhr, Behördenstamm, Rest. Landhaus Romanshorn, Stadt Romanshorn
– 19.00 Uhr, Erwachsene musizieren, Saal MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn
– 19.30 Uhr, Vortrag: «An die Heiligen in Romanshorn», kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 20.00–22.00 Uhr, Chor und Poesie = Jada und Sutter, Museum am Hafen, Romanshorn, Museumsgesellschaft Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

HAFENSTADT ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 25. Oktober: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.00 Uhr, teenie.
Samstag, 26. Oktober: 14.00 Uhr, Cevi. 14.00 Uhr, Sing mit! …im Herbst, KGH. 18.30 Uhr, Gastgottesdienst bei den Katholiken mit Pfr. Ruedi Bertschi.
Sonntag, 27. Oktober: 10.15 Uhr, Gastgottesdienst bei den Katholiken mit Pfr. Ruedi Bertschi.
Montag, 28. Oktober: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.
Dienstag, 29. Oktober: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch, 30. Oktober: 15.00 Uhr, Heimgottesdienst mit Chor, anschl. Kaffee und Kuchen, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag, 31. Oktober: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst mit Chor, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline. 19.45 Uhr, Probe Projektkantorei.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Julia Kosmetik – der Kosmetiksalon in Ihrer Nähe. Individuelle Gesichtsbehandlung, Wimpern färben, Haarentfernungen, Handpflege, Fusspflege. Olga Ronzani, Feldeggstr. 18, 8590 Romanshorn, Mobile 079 297 43 63

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler ferocom ag
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
danach Telefon: 079 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

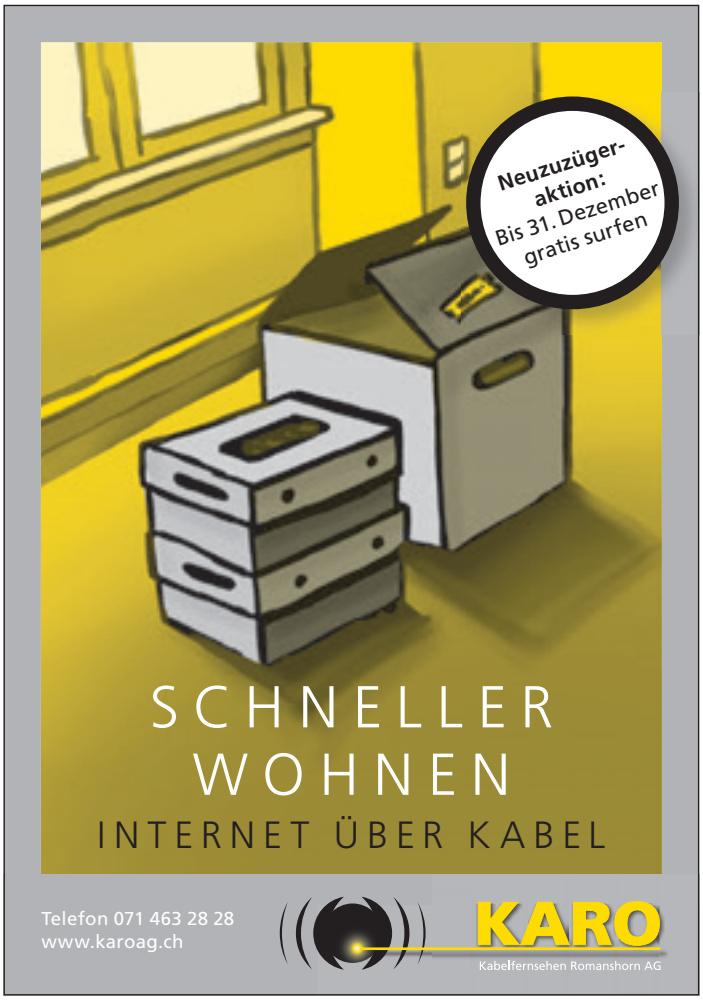
Benötigen Sie einen Lieferwagen mit Fahrer, um etwas von A nach B zu transportieren oder abzuholen? Gerne erledige ich das schnell, zuverlässig und günstig für Sie. **PEDIRO, Mobile 076 711 4 711.**

Diverses

Brocki zum Sunshine **WIR RÄUMEN IHRE WOHNUNG BESENREIN!** Familie Wyss, Sternenstr. 1, 8590 Romanshorn, Tel. Geschäft: 079 288 27 98, Tel. Privat: 079 713 24 29.

Gratis abzugeben

Klavier GROTRIAN-STEINWEG, schwarz, mit Gebrauchsspuren, Primarschulgemeinde Romanshorn, Kontakt: Herr S. Alig, Telefon 071 463 40 77



Spitzenqualität zum besten Preis

Mehr Fleisch fürs Geld! CARNA C&C CENTER

Carna Center Oberaach
Im Schlösslipark, 8587 Oberaach
Tel. 071 410 02 46, www.carnacenteroberaach.ch

Aktionen gültig bis 2. November 2013

Mehr Fleisch fürs Geld

Rinds-Rib-Eye-Steak IA (Hohrücken)	kg	25.80
Rindsgulasch/Voressen portioniert, tiefgekühlt	kg	14.80
Pouletbrüstli frifag Feinstes Geflügel aus Ihrer Nähe	kg	24.80
Schriner Alpkäse vom Walenstadterberg 1283 m über Meer	kg	17.80

© Proviande
Schweizer Fleisch
Alles andere ist Beilage.

Alles solange Vorrat / Preisänderungen vorbehalten

Tag der offenen Tür!

26. und 27. Oktober '13
10 bis 15 Uhr

Haldenstrasse 1+3
Zihlschlacht

Verkauf und Informationen unter:
JBV Immo Swiss GmbH, Telefon +41 71 279 22 59 oder +41 79 230 01 16
jbvimmobilien@bluewin.ch

Quadra
Raum zum Wohnen
www.quadraag.ch

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50